



Budget 2019

Leistungsaufträge mit Globalbudgets

Inhaltsverzeichnis

Antrag und Bericht	3
Abschied Rechnungsprüfungskommission	14
Bemerkungen zu einzelnen Kostenstellen ausserhalb Globalbudget	15
Abkürzungen und Begrifferklärungen	16
Leistungsaufträge mit Globalbudgets	
- Bau, Planung und Umwelt	17
- Behörden und Organisation / Wirtschaft und Arbeit	19
- Bevölkerungsdienste	21
- Familie und Alter / Jugend und Integration	23
- Freizeit und Sport (inkl. Strandbad)	25
- Finanzen und Steuern	27
- Gemeindeammann- und Betreibungsamt	29
- Gesundheit	31
- Kultur (inkl. Bibliothek)	33
- Liegenschaften	35
- Schulbehörden und Organisation	37
- Sicherheit	39
- Soziales	41
- Verkehr	42
Zusammenfassung Budget	
- Übersicht Laufende Rechnung je Geschäftsfeld	44
- Übersicht Investitionsrechnung je Geschäftsfeld	46

Antrag

1. Das Budget 2019 der Gemeinde Pfäffikon wird wie folgt genehmigt:

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	Fr.	69'261'440
	Gesamtertrag	Fr.	69'000'941
	Aufwandüberschuss	Fr.	260'499
Investitionen Verwaltungsvermögen (VV)	Ausgaben	Fr.	8'344'000
	Einnahmen	Fr.	710'000
	Nettoinvestitionen VV	Fr.	7'634'000
Investitionen Finanzvermögen (FV)	Ausgaben	Fr.	103'000
	Einnahmen	Fr.	-
	Nettoinvestitionen FV	Fr.	103'000
Einfacher Gemeindesteuerertrag		Fr.	31'136'000.00
Steuerfuss			110%

2. Der Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung geht zu Lasten des zweckfreien Eigenkapitals.
3. Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, dem Budget 2019 (Leistungsaufträge und Globalbudgets) der Gemeinde Pfäffikon zuzustimmen und den Steuerfuss auf 110 Prozent (Vorjahr 110 Prozent) des einfachen Gemeindesteuerertrages festzusetzen.

Bericht – Vorlage in Kürze

Hochrechnung Jahr 2018

Das Budget 2018 wurde mit einem Aufwandüberschuss von 244'450 Fr. genehmigt. Gemäss Hochrechnung per Ende August wird mit einem Defizit von 1,4 Mio. Fr. gerechnet. Hauptgrund sind die höheren Kosten bei der Bildung, dem Sozialbereich und der Pflegefinanzierung.

Erfolgsrechnung

Bei einem Aufwand von 69,3 Mio. Fr. und einem Ertrag von 69,0 Mio. Fr. weist das Budget 2019 einen Aufwandüberschuss von 260'499 Fr. aus (Vorjahresbudget 244'450 Fr.) bei gleichbleibendem Steuerfuss.

Sowohl die Grundstückgewinnsteuern (+ 1,6 Mio. Fr.) als auch die Gemeindesteuern (+ 1,6 Mio. Fr.) nehmen bei gleichbleibendem Steuerfuss zu. Der Finanzausgleich steigt von 8,7 Mio. Fr. auf 10,3 Mio. Fr. Gemäss neuem Gemeindegesetz wird ab 2019 der Finanzausgleich aufgrund der geschätzten Zahlen des aktuellen Jahres erfasst, vorher lag das Bemessungsjahr jeweils 2 Jahre zurück.

Die grösste Kostenzunahme ist bei der Schule festzustellen. Die Mehrkosten sind überwiegend auf eine Zunahme der Schülerzahlen und somit zusätzlicher Klassen, mehr Kinder in externen Sonderschulen sowie eine Aufstockung im Bereich Schulinformatik infolge des Lehrplans 21 zurückzuführen. Auch beim Sozialen ist eine grössere Kostensteigerung festzustellen. Dies infolge Mehrkosten bei der gesetzlichen

wirtschaftlichen Hilfe (Gesetzesänderung + KESB) und den Zusatzleistungen (mehr Heimaufenthalte).

Investitionsrechnung

Das Investitionsvolumen im Verwaltungsvermögen beträgt 7,6 Mio. Fr. (Vorjahr 8,8 Mio. Fr.). Die grössten Investitionsposten sind die Sanierung Schulhaus Pfaffberg (4,5 Mio. Fr.) und das Projekt Seestrasse (1,0 Mio. Fr.). Für die Investitionen im Finanzvermögen sind 0,1 Mio. Fr. budgetiert.

Der Cash Flow beträgt 3,96 Mio. Fr. Die geplanten Investitionen werden bei diesem Budget zu 52 Prozent aus eigenen Mitteln finanziert.

Entwicklung Steuerfuss in den letzten Jahren

Noch im Jahr 2008 lag der Steuerfuss bei 116 Prozent. Die Einführung des neuen Finanzausgleichsgesetzes im Jahr 2012 brachte zusätzliche Erträge. Die Gemeinde gab diese Mehreinnahmen in Form von Steuerfussenkungen konsequent an die Steuerpflichtigen weiter und senkte den Steuerfuss in zwei Schritten von 114 auf 102 Prozent (Jahr 2013). In den vergangenen Jahren stiegen hingegen die Kosten der Schule, des Sozialbereichs und der Pflege erheblich an. Daher musste der Steuerfuss in zwei Schritten im Jahr 2016 auf 105 Prozent und im Jahr 2018 um fünf Steuerfussprozentpunkte auf 110 Prozent angehoben werden.

Gesamtwürdigung und Ausblick

Alle drei langfristigen finanzpolitischen Ziele des Gemeinderates werden verfehlt. Das Nettovermögen wird weiter abgebaut und wird zu einer Nettoschuld von ca. 10 Mio. Fr. Der Cash Flow von 4 Mio. Fr. wird knapp nicht erreicht.

Der Steuerfuss liegt mit 110 Prozent ausserhalb der finanzpolitischen Zielvorgabe (von maximal 5 Prozent über dem kantonalen Mittel, welches aktuell bei rund 101 Prozent liegt).

Der Gemeinderat ist besorgt, dass alle finanzpolitischen Ziele für das nächste Jahr nicht erreicht werden können. Dem Finanzhaushalt muss weiterhin grösste Beachtung geschenkt werden und weitere Massnahmen wie Effizienzsteigerungen, Leistungsabbauten und Steuerfusserhöhungen, sind nicht auszuschliessen. Mit dem neuen kantonalen Gemeindegesetz muss der Finanzhaushalt mittelfristig ausgeglichen sein. Diese gesetzliche Vorgabe zwingt die Gemeinde Pfäffikon weitere Verbesserungsmaßnahmen zu treffen.

1. Budget 2019 Eckdaten

Nachfolgend die wichtigsten Eckdaten (Zahlen in 1'000 Fr.):

	Rechnung 2016	Rechnung 2017	Budget 2018	Budget 2019	Diff. zu Budget	in %
<u>Erfolgsrechnung</u>						
- Total betrieblicher Aufwand	-59'786	-62'156	-61'878	-66'079	-4'201	6.8%
+ Total betrieblicher Ertrag	59'645	58'384	60'699	65'044	4'345	7.2%
= Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-141	-3'772	-1'179	-1'035	145	-12.3%
+ Ergebnis aus Finanzierung	1'221	652	935	768	-167	-17.8%
= operatives Ergebnis	1'080	-3'120	-244	-266	-22	9.0%
+ ausserordentliches Ergebnis	5			6	6	
= Jahresergebnis Erfolgsrechnung	1'085	-3'120	-244	-260	-16	6.6%
<u>Investitionsrechnung</u>						
- Ausgaben VV	-4'572	-6'752	-9'348	-8'344	1'004	-10.7%
+ Einnahmen VV	243	1'248	580	710	130	22.4%
= Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen VV	-4'329	-5'504	-8'768	-7'634	1'134	-12.9%
- Zugänge / Ausgaben FV	-148		-420	-103	317	-75.5%
+ Abgänge / Einnahmen FV	62	124				
= Nettoinvestitionen Finanzvermögen FV	-85	124	-420	-103	317	-75.5%
Total Investitionen (VV und FV)	-4'414	-5'380	-9'188	-7'737	1'451	-15.8%
<u>Ergänzende Informationen</u>						
Steuerfuss (in %)	105	105	110	110	0	
Ordentliche Steuern	29'176	29'996	32'725	34'250	1'525	4.7%
Einfache Staatssteuer (100 Steuerfussprozent in Fr.)	27'787	28'568	29'750	31'136	1'386	4.7%
Ressourcenausgleich	7'171	8'564	8'748	10'353	1'605	18.3%
Abschreibungen	-3'770	-4'129	-4'345	-4'340	6	-0.1%
Selbstfinanzierung (Cash-Flow)	4'761	897	3'998	3'955	-42	-1.1%
Finanzierungsüberschuss (+) / Finanzierungsfehlbetrag (-), entspricht Selbstfinanzierung abzüglich Investitionen VV	432	-4'607	-4'770	-3'679	1'092	-22.9%
Selbstfinanzierungsgrad	110%	16%	46%	52%	6%	
Einwohner	11'685	11'769	12'050	12'200	150	1.2%
interner Zinssatz	3.14%	2.79%	0.34%	0.293%		

2. Budget 2019 Erfolgsrechnung

Das Budget 2019 sieht einen Aufwandüberschuss von 260'499 Fr. vor und ist im Vergleich zum Budget 2018 (Defizit von 244'450 Fr.) um 16'049 Fr. geringfügig schlechter. Nachfolgend die wichtigsten Budgetveränderungen.

Bemerkungen zu den einzelnen Abweichungen (Zahlen in 1'000 Fr.):

Bemerkungen		RE 16	RE 17	BU 18	BU 19	Diff.
<u>Ergebnis-Verbesserung:</u>						
Finanzausgleich	höherer Finanzausgleich	7'171	8'564	8'748	10'353	1'605
Sondersteuern	höhere Einnahmen aus Grundstückgewinnsteuern	5'235	2'788	2'966	4'567	1'601
Gemeindesteuern	höherer einfacher Staatssteuerertrag	33'433	33'898	36'700	38'288	1'588
Kultur	Chesselhus neu unter Kst. 3120	-1'268	-1'258	-1'038	-505	533
Sicherheit	tiefere Abschreibungen	-1'413	-1'292	-1'547	-1'408	138
<u>Ergebnis-Verschlechterung:</u>						
Schule	Zusätzliche Primar-, Sekundar- sowie Kindergartenklassen ab Schuljahr 2019/20, viel mehr Schüler im 12. Schuljahr und im kant. Untergymnasium sowie in der Sonderschule	-17'984	-19'209	-19'830	-21'652	-1'823
Soziales	Mehrkosten bei der gesetzl. wirtsch. Hilfe (Gesetzesänderung + KESB) sowie den Zusatzleistungen (mehr Heimplatzierungen)	-6'591	-7'191	-6'979	-8'183	-1'204
Liegenschaften	Chesselhus neu unter Kst. 3120, höhere Abschreibungen, mehr Unterhalt	-5'947	-6'387	-5'514	-6'219	-705
Schulbehörde und Organisation	Schulinformatik (521) neu unter dieser KST, Teuerung etc.	-915	-897	-914	-1'492	-578
Gesundheit (Pflegefin.)	leicht höhere Ausgaben Pflegefinanzierung	-4'100	-4'570	-4'363	-4'690	-327
Jugend und Integration	Stellenanpassungen, Unterhalt Freizeitwerkstatt	-593	-636	-703	-922	-218
Behörden und Organisation	Mehrkosten Informatik (neue Software Ablösung Ruf, Website)	-2'236	-2'358	-2'482	-2'662	-179
Verkehr	Bahninfrastrukturfonds (344), tiefere Abschreibungen	-3'407	-3'911	-3'420	-3'541	-122
Kapitaldienst	Gewinnausschüttung Werke tiefer (Schätzung)	246	386	282	150	-132
Interne Verrechnungen	tieferer interner Zinssatz	3'890	3'734	1'895	1'839	-56
Übrige Positionen (Abw. +/- 50'000 Fr.)		-4'435	-4'782	-4'045	-4'182	-137
Aufwandüberschuss Total		1'085	-3'120	-244	-260	-16

Nachfolgend die Entwicklung aus Sicht der einzelnen Kostenarten (in 1'000 Fr.):

KOA	Bemerkungen	RE 16	RE 17	BU 18	BU 19	Diff.
30 Personalaufwand	Mehrkosten durch Stellenanpassungen Schule (kommunal), Jugend- und Integration, Strandbad	-12'838	-13'814	-13'461	-13'868	-407
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	Mehrkosten IT Verwaltung und Schule, Mehrkosten Unterhalt und höhere Transportkosten Sonderschule, Mehrkosten Exkursionen, Schulreisen und Lager, höhere Kosten für externe Berater	-10'050	-10'248	-10'334	-11'149	-815
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	tiefere Abschreibungen, da die Auflösung passivierter Investitionsbeiträge (-557) nicht mehr unter 46 gebucht werden, sondern unter 33	-4'202	-4'557	-4'801	-4'238	564
35 Einlagen in Fonds + Spezialfinanzierungen		-117	-22	-48	-38	10
36 Transferaufwand	Mehrkosten kant. Lehrerlöhne, Mehrkosten 12. Schuljahr und kant. Untergymnasium, höhere Kosten GWH und ZL sowie Pflegefinanzierung, Zusatzkosten Bahninfrastrukturfonds	-32'539	-33'500	-33'234	-36'785	-3'551
37 Durchlauf. Beiträge		-39	-16		-1	-1
Total Betrieblicher Aufwand		-59'786	-62'156	-61'878	-66'079	-4'201
40 Fiskalertrag	Mehreinnahmen Steuern sowie höhere Grundstückgewinnsteuer (1'400)	38'737	36'809	39'769	42'949	3'181
41 Regalien und Konzessionen		20	19	18	22	4
42 Entgelte	Der Kontenplan musste angepasst werden (u.a. GWH = 1'255) sind neu bei 46 Transferertrag	7'806	6'631	6'359	5'033	-1'325
43 Versch. Erträge		9	45	3		-3
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		205	134	151	156	5
46 Transferertrag	Anpassung Kontenplan (GWH), Mindereinnahmen Finanzausgleich, Auflösung pass. Investitionsbeiträge neu unter Abschreibungen als Minus	12'828	14'729	14'399	16'883	2'484
47 Durchlauf. Beiträge		39	16		1	1
Total Betrieblicher Ertrag		59'645	58'384	60'699	65'044	4'345
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-141	-3'772	-1'179	-1'035	145
34 Finanzaufwand	baulicher Unterhalt Liegenschaften Finanzvermögen	-860	-646	-410	-422	-12
44 Finanzertrag	Tiefere Gewinnausschüttung Gemeindewerke, weniger Zinserträge und tiefere Liegenschaftenerträge	2'081	1'298	1'345	1'191	-155
Ergebnis aus Finanzierung		1'221	652	935	768	-167
operatives Ergebnis		1'080	-3'120	-244	-266	-22
38 / 48 ausserordentl. Aufwand + Ertrag	-	5			6	6
Jahresergebnis Erfolgsrechnung		1'085	-3'120	-244	-260	-16

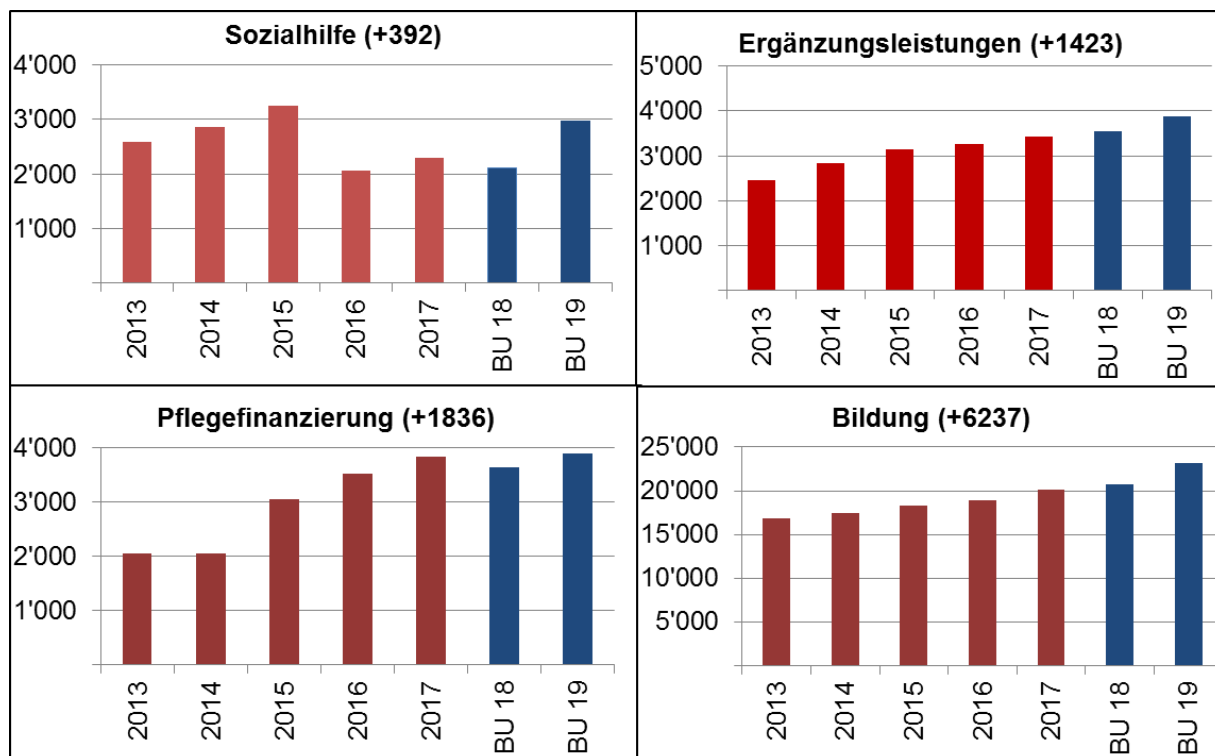
3. Budget Investitionsplanung

Das Investitionsbudget berücksichtigt Investitionen von 7,7 Mio. Fr.
Nachfolgend die Auflistung aller Investitionen (in 1'000 Fr.):

KST	KOA	Bezeichnung	Budget 2019	Gebundenheit
3135	5040003	Sanierung Schulhaus Pfaffberg	4471	UA
4010	5010026	Sanierung Seestrasse	1000	GV
6630	5060012	Div. Umbauten, Mobiliar Einrichtung Schulhaus Pfaffberg	500	ja
3134	5040002	Schulhaus Mettlen OS, Trakt Süd, Planung	350	GV
1620	5060001	Ersatz Weihnachtsbeleuchtung	251	GV
3132	5040014	Turnhalle Primarschule Mettlen	150	ja
2570	5040003	Bodensanierung Schiessanlage Lehmboden (Kosten ab 2016)	130	ja
3760	5290004	Gebäudeinventar: Überarbeitung für Schutz Ortsbild	100	nein
3740	5020009	Sanierungsmassnahmen Geemisbächli bei Wehr, Luppen	100	ja
3410	5090001	Ersatz Sprungturm 3 m Strandbad Baumen	100	ja
3131	5040004	Schulhaus Steinacker PS, Klassentrakt	100	ja
6630	5060011	Informatik Erneuerung und Zusatzbeschaffung für Lehrplan 21	85	ja
3132	5040005	Kindergarten Mettlen	85	ja
3740	5020002	Luppen, Sanierung Hochwasserschäden	80	ja
6630	5060009	Schule, Mobiliar, Geräte	80	ja
4010	5010040	Strasse Im Stock	75	ja
6630	5060010	Div. Umbauten, Mobiliar Einrichtung Schulhaus Steinacker	60	ja
3120	5040004	Dienstbarkeit für Fahrradabstellplätze Chesselhuus	60	nein
3120	5650001	Erschliessungsbeitrag an Baufeld C (Areal Huber&Suhner AG)	52	ja
3420	5040003	Neubau Garderobengebäude Fussballplatz Barzloo (Planung)	50	nein
3133	5000001	Anteil an Erschliessung Quartierplan Matten	50	ja
3132	5040012	Mettlen PS Ost-Trakt, Planung	50	GR
4010	5010034	Sanierung Rappengasse	45	ja
4010	5010036	Sanierung Baumgartenstrasse (ab Ueblistr. inkl. Plattenweg)	45	ja
4010	5060001	Ersatz Fahrzeuge Bauamt	45	ja
4010	5010024	Sanierung Stogelenstrasse	40	ja
3120	5040005	Dienstbarkeit für PW-Abstellplatz Chesselhuus	35	nein
3420	5030001	Fussballplatz Barzloo, Platzentwässerungen	30	ja
4010	5010035	Sanierung Bodenackerstrasse, Abschnitt Wallikerstr. bis Haus Nr. 15	25	ja
4010	5010041	Sanierung Loorenstrasse	20	ja
3110	5090002	Sitzbüel, Altlastensanierung	16	ja
4010	5010042	Sanierung Strasse Im Kehr	15	ja
3133	5040004	Kindergarten Obermattstrasse, Kanalisationssanierung	15	ja
3132	5040009	Kindergarten Mettlen, Kanalisationssanierung	14	ja
3740	5020006	Massnahmen Mühlweiher (Planung)	10	ja
3740	5020010	Massnahmen Tobelweiher (Planung)	10	ja
3120	6040001	Verkauf Miteigentumsparzelle "Im Kehr/Chesselhuus" Kat.-Nr. 12497	-100	nein
2570	6300000	Bundesbeiträge (VASA) Sanierung Schiessanlage Lehmboden	-610	ja
Total Investitionen Verwaltungsvermögen			7634	
3160	7040001	Stogelenweg 6, Neubau Bistro/Kiosk etc. (Planung)	103	GR
Total Investitionen Finanzvermögen			103	

4. Entwicklung Steuerfuss sowie finanzpolitische Ziele

Die Einführung des neuen Finanzausgleichsgesetzes im Jahre 2012 brachte höhere Erträge für die Gemeinde Pfäffikon. Die Gemeinde gab diese Mehreinnahmen in Form von Steuerfussenkungen konsequent an die Steuerpflichtigen weiter und senkte den Steuerfuss in zwei Schritten von 114 auf 102 Prozent. In den vergangenen Jahren stiegen die Kosten der Schule, des Sozialbereichs und der Pflege erheblich an, weshalb der Steuerfuss in zwei Schritten (2016: 105 %, 2018: 110 %) angehoben werden musste. Nachfolgende Grafiken zeigen die Kostenentwicklungen der relevantesten Positionen (in Klammern jeweils die Kostenzunahme zwischen Rechnung 2013 und Budget 2019 in 1'000 Fr.):



Der Gemeinderat hat für seine Finanzpolitik die folgenden drei langfristigen Zielsetzungen festgelegt:

- **Die Gemeinde Pfäffikon verfügt über eine gesunde Substanz und Verschuldung**
Pfäffikon strebt zur Erhaltung der finanziellen Handlungsfähigkeit und zur Beibehaltung eines gesunden Finanzhaushaltes ein Nettovermögen von 5 Mio. Fr. an. Diese Zielgrösse darf in einer Bandbreite von maximal +/- 10 Mio. Fr. schwanken. Nach der Realisierung von grösseren Investitionsvorhaben kann eine Nettoschuld von maximal 5 Mio. Fr. ausgewiesen werden; vor der Vornahme von neuen grösseren Vorhaben muss die Gemeinde über ein positives Nettovermögen verfügen.
- **Die Gemeinde Pfäffikon verfügt über einen Steuerfuss von maximal 5 Prozent über dem kantonalen Mittelwert**
Pfäffikon weist im Vergleich zu anderen Gemeinden unterdurchschnittliche Aufwendungen aus, und der kantonale Finanzausgleich garantiert eine Steuerkraft von 95 Prozent des kantonalen Mittels. Entsprechend soll der Steuerfuss maximal 5 Prozent über dem kantonalen Mittel liegen.

▪ **Die Gemeinde Pfäffikon erwirtschaftet eine angemessene Selbstfinanzierung (Cash Flow) zur Finanzierung der laufenden Aufwendungen und Investitionen**

Die Konsumaufwendungen sollen über jährlich wiederkehrende Erträge finanziert werden. Für die Wert- und Substanzerhaltung der Infrastruktur ist zusätzlich eine Selbstfinanzierung (Cash Flow) von mindestens 4 Mio. Fr. pro Jahr zu erzielen.

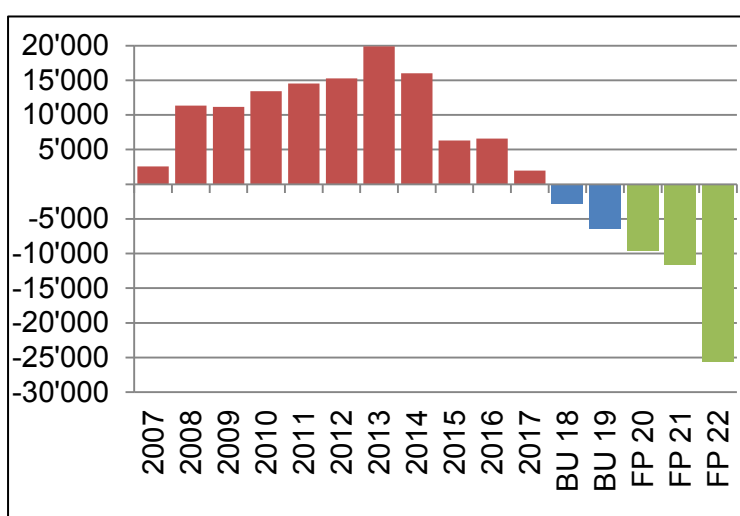
5. Beurteilung Budget 2019 aufgrund ausgewählter Kennzahlen

Bemerkungen zu den Tabellen: Rote Balken entsprechen den Ergebnissen der Jahresrechnungen, blaue den budgetierten Werten (Budget 2018 und 2019), grüne Werte dem Finanzplan 2018 – 2022.

Kennzahl (Grafiken in 1'000 Fr.)

Kommentar

Nettovermögen



Diese Kennzahl dient zur Messung des ersten finanzpolitischen Zieles.

Die Gemeinde verfügt per Ende 2017 über ein Nettovermögen von 2,0 Mio. Fr. Dieses wird in den nächsten Jahren weiter abgebaut. Gemäss Planung wird ab 2019 die untere Bandbreite des finanzpolitischen Zieles (maximale Nettoschuld von 5 Mio. Fr.) unterschritten.

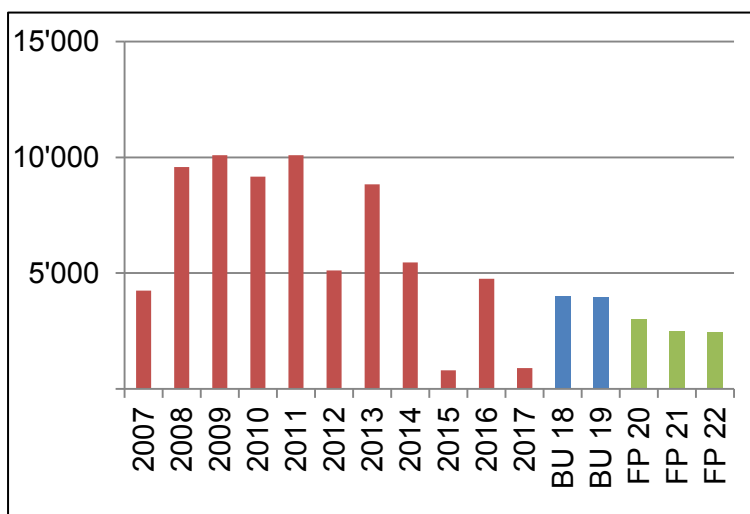
Steuerfuss seit 2002 (Einheitsgemeinde) in Prozent



Diese Kennzahl dient zur Messung des zweiten finanzpolitischen Zieles.

Das Kantonsmittel des Steuerfusses liegt zurzeit bei rund 100 Prozent bei einer aktuell stagnierenden Tendenz. Mit dem im Budget 2019 geplanten Steuerfuss von 110 Prozent liegt man ausserhalb der finanzpolitischen Zielvorgabe (maximal 5 Prozent über Kantonsmittel).

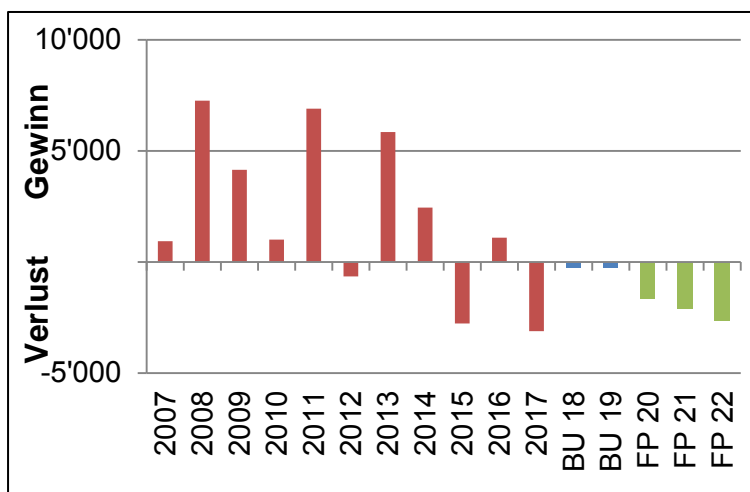
Selbstfinanzierung Steuerhaushalt



Diese Kennzahl dient zur Messung des dritten finanzpolitischen Zieles.

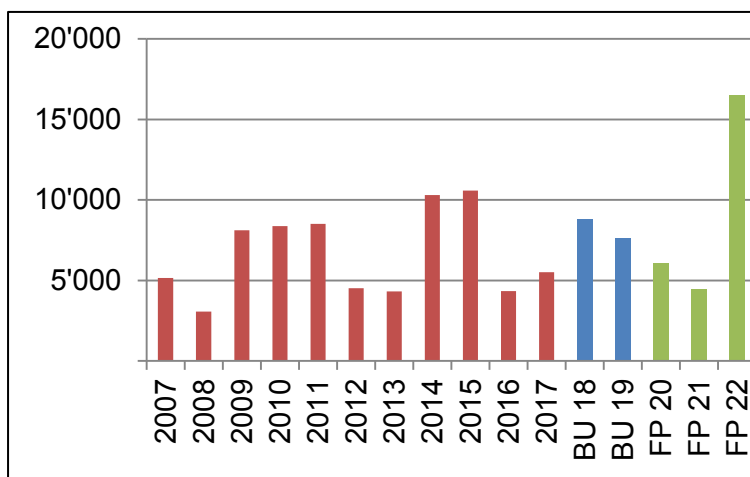
Die angestrebte Selbstfinanzierung (Cash Flow) von mindestens 4 Mio. Fr. wird im Budget 2019 knapp verfehlt und gemäss Finanzplan auch in den Folgejahren nicht erreicht.

Ergebnis Erfolgsrechnung



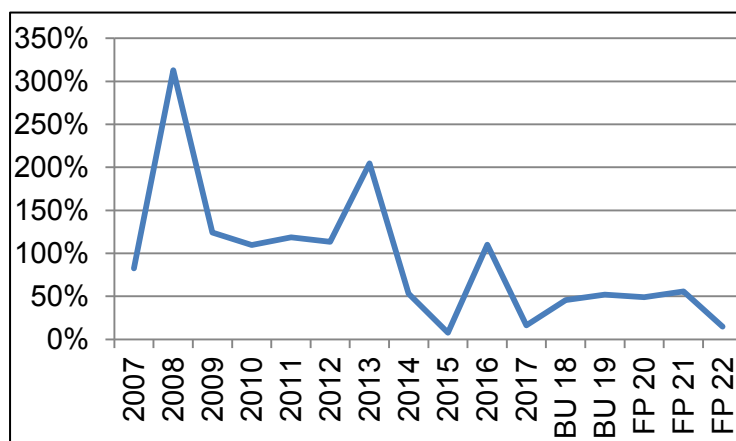
Das Budget 2019 sieht einen kleinen Aufwandüberschuss vor. Ab dem Jahre 2020 sind gemäss Finanzplan höhere Aufwandüberschüsse zu erwarten.

Investitionen Verwaltungsvermögen



Die Investitionen des Verwaltungsvermögens sind im Budget 2019 mit 7,7 Mio. Fr. hoch. In der Finanzplanperiode (Jahre 2018 – 2022) sind Investitionen im Umfang von 45 Mio. Fr. geplant. Rund die Hälfte dieser Ausgaben betreffen Schulliegenschaften. Weitere Ausgaben sind für den Bahnhofausbau, das Garderobengebäude Fussballplatz Barzloo sowie verschiedene Strassenprojekte geplant.

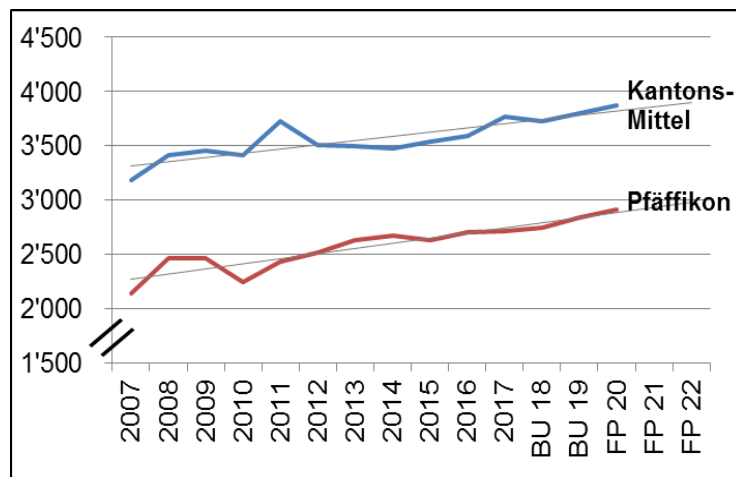
Selbstfinanzierungsgrad (in Prozent)



Die Investitionen des Verwaltungsvermögens können im Budget 2019 mit 52 Prozent aus eigenen Mitteln finanziert werden. Der restliche Anteil der Investitionen wird mangels Eigenmittel durch eine zusätzliche Verschuldung von rund 4 Millionen finanziert.

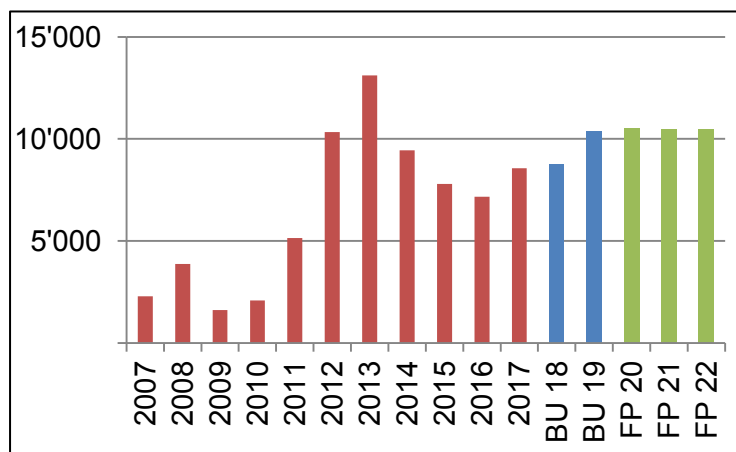
Der Selbstfinanzierungsgrad der Finanzplanperiode beträgt 32 Prozent.

Entwicklung Steuerkraft (in Fr. je Einwohner)



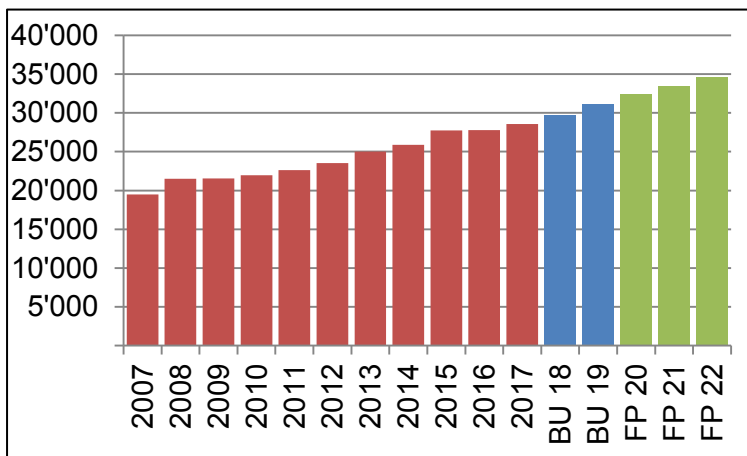
In den Jahren 2008 bis 2014 – mit Ausnahme des Jahres 2011 – stagnierte das Kantonsmittel der Steuerkraft. Seit 2015 ist wieder eine leichte Zunahme festzustellen. Die Differenz zwischen der Steuerkraft der Gemeinde Pfäffikon und dem Kantonsmittel, die Einwohnerzahlen sowie der Steuerfuss bestimmen die Höhe des Ressourcenausgleichs.

Ressourcenausgleich



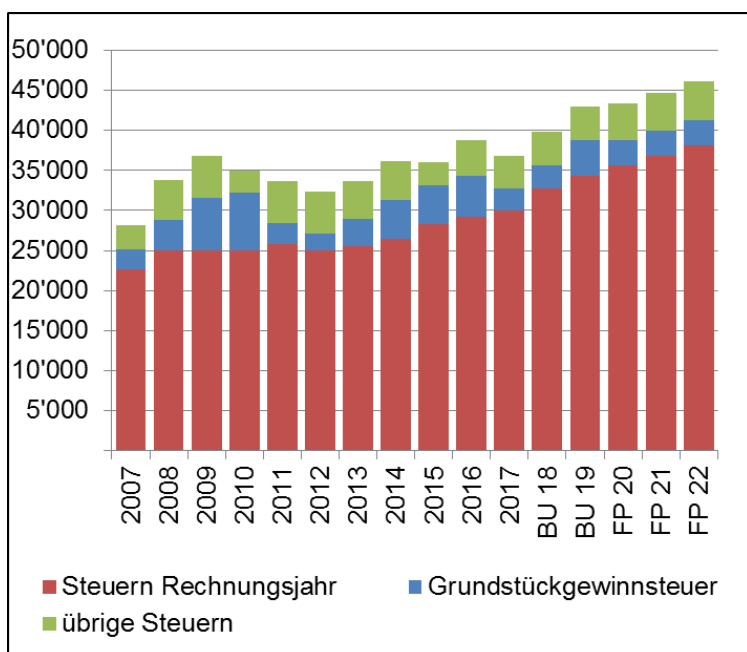
Im Jahre 2012 trat der neue Ressourcenausgleich in Kraft. Im 2013 waren die Einnahmen ausserordentlich hoch (hohes Kantonsmittel Steuerkraft Jahr 2011). Aufgrund der gestiegenen eigenen Steuerkraft sowie dem stagnierenden Kantonsmittel nahmen die Einnahmen aus dem Ressourcenausgleich bis 2016 ab. Wegen des gestiegenen Kantonsmittels (siehe obige Grafik) können ab 2017 wiederum leicht höhere Einnahmen erwartet werden.

Einfache Staatssteuer



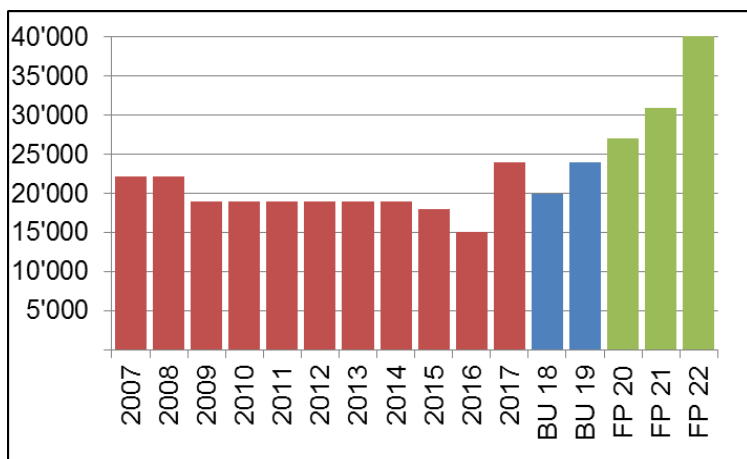
Bei der einfachen Staatssteuer (entspricht den Steuereinnahmen bei einem Steuerfuss von 100 Prozent) ist aufgrund einer laufend stärkeren Steuerkraft sowie dem Bevölkerungswachstum eine stetige Zunahme festzustellen.

Steuereinnahmen



Die Steuereinnahmen nehmen seit dem Jahre 2012 laufend zu. Die Steuern Rechnungsjahre steigen aufgrund der gestiegenen Einfachen Staatssteuer sowie den Steuerfusserhöhungen 2016 auf 105 % und 2018 auf 110 %. Die Einnahmen der Grundstückgewinnsteuern sind stark schwankend und tendenziell abnehmend.

Langfristige Darlehen



Die Gemeinde Pfäffikon verfügt Ende des Jahres 2017 über langfristige Darlehen von 24 Mio. Fr. Vor allem zur Finanzierung der hohen Investitionen muss die Gemeinde in den nächsten Jahren zusätzliches Fremdkapital aufnehmen.

Zusammenfassung der Budgetprüfung / Abschied der RPK vom 5.11.2018

Die Rechnungsprüfungskommission hat Antrag und Bericht zum Budget 2019 der Gemeinde Pfäffikon geprüft und zuhanden der Gemeindeversammlung verabschiedet. Sie beantragt Zustimmung zur Vorlage.

Das Budget ist, soweit geprüft, finanzrechtlich zulässig, rechnerisch richtig und finanziell angemessen.

Die Detailprüfung auf Stufe Einzelkonto hat einen Kontierungsfehler gefunden: Eine Budgetierung im Bereich IT erfolgt fälschlicherweise in der Erfolgs- anstatt der Investitionsrechnung. Das Budgetergebnis würde sich daher um knapp 150'000.- verbessern.

Das Chesselhuus wird neu komplett im Geschäftsfeld Liegenschaften geführt. Aus Sicht RPK sollten hingegen die Beiträge an den Betreiber weiterhin als Kulturbeitrag im Geschäftsfeld Kultur verbucht werden.

Die folgenden Feststellungen und Empfehlungen der RPK ergänzen die Ausführungen des Gemeinderates zum Budget.

Die Budgetierung des Ressourcenausgleichs hat der Gemeinderat nach reiflichen Überlegungen anders vorgenommen als vom Regierungsrat neu explizit gefordert.

Die Bruttokosten der Gemeindepolizei stiegen seit dem Beschluss der Gemeindeversammlung in 2014 von 470'000.- (2014) auf 800'000.- (2019) an. Zum Teil liegt dies an kantonal bedingten Stellenerhöhungen. Die Steigerung der eingenommenen Bussgelder um ca. 50'000.- in den letzten vier Jahren auf für 2019 budgetierte 200'000.- führt insgesamt zu Nettokosten von 600'000.- (ca. 2 Steuerprozent).

Der schulische Lehrplan 21 sowie die Erneuerung der Verwaltungssoftware der Gemeinde führt zu einer deutlichen Zunahme der Informatikkosten durch Anschaffungen von Computern für Schüler und Lehrkräfte, dem Ausbau der Server- und Netzwerkinfrastruktur, und höheren Lizenz- und Betriebskosten.

Von der Gemeinde nur wenig beeinflussbar steigen die Nettokosten gegenüber der Rechnung 2017 im Bereich Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe (+0.7 Mio) und den Ergänzungsleistungen AHV und IV (+0.45 Mio). Diese Mehrkosten entsprechen 3 Steuerprozent.

Ebenfalls nur wenig beeinflussbar steigen die Kosten der Sonderschulung gegenüber 2017 weiter um 0.5 Mio CHF (+14%) auf Gesamtkosten von 4.1 Mio, entsprechend 13 Steuerprozent.

Finanzpolitische Überlegungen

Das **neue Gemeindeggesetz** verpflichtet Pfäffikon nach einer Übergangsfrist auf die Einhaltung des sogenannten **Haushaltsgleichgewichtes**: Die Rechnungsergebnisse müssen über einen bestimmten Zeitraum von (z.B.) 8 Jahren ausgeglichen sein.

Der Aufwandüberschuss der Pfäffiker Rechnungsergebnisse im Zeitraum von 2015 - 2022 erreicht ca. 13 Mio CHF. Dies sind 42 Steuerprozent (Stand 2019). Das so definierte Haushaltgleichgewicht ist also sehr deutlich verfehlt.

Gemäss Pfäffiker **Finanzplan 2018 – 2022** sind weitere grosse Investitionen geplant für Bahnhofumbau (+8 Mio) und für ein neues Garderobengebäude Barzloo (+3 Mio).

Die aktuell gültige **Schulraumplanung** wird überarbeitet, da mit noch höheren Schülerzahlen gerechnet werden muss als bis vor wenigen Jahren erwartet. Dies kann zu weiteren Kosten führen.

Um das Haushaltsgleichgewicht in den nächsten Jahren zu erreichen, sind substantielle Anstrengungen nötig.

Die RPK empfiehlt dem Gemeinderat dringend, die auf Seite 22 des Finanzplans aufgeführten Massnahmen zu konkretisieren und umzusetzen. Dazu gehören Zurückhaltung bei der Übernahme von neuen Aufgaben und Investitionsvorhaben sowie das Hinterfragen, Verschieben oder Absagen von Projekten. Und: Sparen!

Bemerkungen zu den einzelnen Geschäftsfeldern ausserhalb des Globalbudgets (nur Erfolgsrechnung, Zahlen in Fr. – gerundet)

60 Primarschule und Kindergarten

(Budget 2019: 10'648'482 Fr. / Budget 2018: 10'224'900 Fr.)

Aufgrund der Zunahme an Schülerinnen und Schüler müssen für das Schuljahr 2019/20 neue Klassen auf der Kindergarten- und Primarstufe eröffnet werden. Zusammen mit Anpassung an die Teuerung, Neueinstufungen, Verlagerung Einsatz von Schülern sowie einer Erhöhung von Erfahrungswerten für Ausfälle führt dies zu einer Ausgabensteigerung bei den Personalkosten.

63 Sekundarstufe

(Budget 2019: 5'161'780 Fr. / Budget 2018: 4'093'830 Fr.)

Aufgrund der Zunahme an Schülerinnen und Schüler müssen für das Schuljahr 2019/20 neue Klassen auf der Sekundarstufe eröffnet werden. Zusammen mit der Berücksichtigung von Teuerung, Stufenanstieg, Pensumveränderung von bestehenden Lehrpersonen sowie einem erhöhten Einsatz von schulischen Heilpädagogen führt dies zu einer Aufwandsteigerung bei den Personalkosten. Zudem finden vermehrt Jugendliche nach der 3. Sekundarstufe keine Lehrstelle und besuchen das 12. Schuljahr, woran sich die Gemeinde, gesetzlich vorgeschrieben, finanziell beteiligen muss. Ebenfalls ist eine Zunahme von Schülerinnen und Schüler zu verzeichnen, welche das kantonale Untergymnasium besuchen. Auch hier muss sich die Gemeinde von Gesetzes wegen finanziell beteiligen.

66 Schule allgemein

(Budget 2019: 5'842'220 Fr. / Budget 2018: 5'510'810 Fr.)

Die Erhöhung des Budgets 2019 im Bereich der Schule allgemein hat mehrere Gründe:

- Zunahme von Kindern in den Tagesstrukturen und damit verbunden eine Erhöhung der Pensen beim Personal
- Steigende Kosten im Bereich der Sonderpädagogik (Externe Sonderschulungen, Transportkosten, Logopädie sowie ISR-Settings), da generell mehr Kinder in der Schule der Gemeinde Pfäffikon sind und ein erhöhter Bestand an Kinder mit besonderen Bedürfnissen festgestellt wird.
- Erstmalige Berücksichtigung von Erfahrungswerten im Budget für Kinder, welche eine Spitalschule besuchen, in ein Time-Out gehen oder einzeln beschult werden müssen.

90 Finanzierung

(Budget 2019: Ertrag 55'898'720 / Budget 2018 Ertrag 51'261'570 Fr.)

- Mehreinnahmen Steuern
- Mehreinnahmen Grundstückgewinnsteuern
- Mehreinnahmen Ressourcenausgleich
- Tiefere Gewinnausschüttung Gemeindewerke

Abkürzungen und Begriffserklärungen

Begriff	Erklärung
Bestandesrechnung	Die Bestandesrechnung entspricht der Bilanz. Die Aktiven werden in Finanz- und Verwaltungsvermögen aufgeteilt. Die Passivseite der Bilanz ist im Wesentlichen in Fremd- und Eigenkapital unterteilt.
BU	Budget
Finanzvermögen Abkürzung: FV	Das Finanzvermögen besteht aus jenen Vermögenswerten, welche ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräußert werden könnten. Das Finanzvermögen wird nach kaufmännischen Grundsätzen verwaltet.
FP	Finanzplan
HR	Hochrechnung, erwartetes Ergebnis (weicht im Vergleich zum Budget ab)
Investitionsrechnung	Ausgaben mit Investitionscharakter werden in der Investitionsrechnung verbucht. Die Nettoinvestitionen (Ausgaben abzüglich Einnahmen) werden Ende Jahr in die Bestandesrechnung übertragen und dem Verwaltungs- oder dem Finanzvermögen zugewiesen. Die Gliederung der Investitionsrechnung entspricht der Gliederung der Laufenden Rechnung.
KOA	Kostenart - Begriff welcher bezeichnet, um welche Kosten es sich handelt; zum Beispiel Personalkosten, Sachaufwendungen, etc.)
Nettovermögen	Saldo zwischen Finanzvermögen (siehe Begriffserklärung) abzüglich Fremdkapital. Eine positive Zahl weist auf ein Nettovermögen, eine negative Zahl auf eine Nettoschuld hin.
Selbstfinanzierung (Cash Flow)	Summe der Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen zuzüglich Ertragsüberschuss oder abzüglich Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung; zusätzlich Korrektur der Einlagen respektive Entnahmen aus Spezialfinanzierungen
Verwaltungsvermögen Abkürzung: VV	Dem Verwaltungsvermögen sind diejenigen Vermögenswerte zugewiesen, welche der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen (Strassenbauten, Schulhäuser etc.). Das Verwaltungsvermögen wird unter HRM2 während der Nutzungsdauer eines Anlagegutes abgeschrieben.
WoV	Wirkungsorientierte Verwaltungsführung

Leistungsauftrag Bau, Planung und Umwelt

Auftrag- und Leistungen

- Durchführung der bau- und feuerpolizeilichen Bewilligungsverfahren und Kontrollen
- Durchführung bzw. Sicherstellung der Ortsplanung, der Quartierpläne sowie der Grundbuchvermessung
- Vollzug der umweltrechtlichen Aufgaben (Gewässer- und Bodenschutz, Luftreinhaltung und Immissionsabwehr)
- Bearbeitung der Belange von Natur- und Heimatschutz, Land- und Forstwirtschaft

Ziele und Massnahmen aus dem Leitbild 2014 - 2018 (wird neu erarbeitet)

- Unterstützung der Eigentümer bei der Umsetzung der Zentrumsentwicklung
- Erhalt der Attraktivität von Naherholungsgebieten
- Erhalt der intakten Landschaften und der natürlichen Lebensräume haben eine hohe Priorität
- Das Seequai ist als wichtiger Begegnungsort weiter aufgewertet
- Freilegung Irghenhauser Dorfbach / Furtbach
- Förderung von alternativen Energienutzungen

operative Ziele

<u>Umschreibung</u>	<u>Zielvorgabe</u>	<u>Resultat</u>
Baurechtliche Bewilligungsverfahren effizient, kostengünstig und gesetzmässig durchführen	Einhaltung der gesetzlichen Fristen, a) Verfahren nur kommunal / 95% b) Verfahren mit Beteiligung Kanton / 85%	
Kundenzufriedenheit im baurechtlichen Verfahren überprüfen	Ergebnis Befragung / 80% (nächste im 2021 geplant)	

Globalkredit

in 1'000 Franken

	<u>Budget 2019</u>	<u>Budget 2018</u>	<u>IST 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u>
Aufwand	1'405	1'489	1'626	1'637	1'645
Ertrag	-296	-377	-401	-477	-378
Total	1'109	1'112	1'225	1'160	1'267

Kennziffern

<u>Umschreibung</u>	<u>Prog 2019</u>	<u>Prog 2018</u>	<u>IST 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u> oder Ø VJ
Anzahl Baugesuche	138	140	121	122	2015: 120
Anzahl bewilligte Baugesuche pro Jahr	noch keine Zahlen				
Anzahl Projektänderungen von laufenden Bauprojekten	noch keine Zahlen				
Bauvolumen in Franken	75 Mio.	77 Mio.	53 Mio.	60 Mio.	2015: 78 Mio.
Kostenaufwand Bearbeitung Baugesuche in Franken	255'000	260'000	245'000	258'000	2015: 270'000

Kommentar Globalkredit

- Weniger Einnahmen auf diversen Konten (Vermessung, Umwelt) infolge weniger Projektabschlüsse - Rückzahlungen von Kanton.

Investitionen

in 1'000 Franken

	<u>Budget 2019</u>	<u>Budget 2018</u>	<u>IST 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u>
Ausgaben Investitionsrechnung	300	240	13	529	738
Einnahmen Investitionsrechnung	-	-	-92	-180	-193
Total	300	240	-79	349	545

Wichtige Projekte (Investitions- und Organisationsprojekte)

- Prarkraumkonzept erstellen
- Gebäudeinventar überarbeiten
- e-Baugesuche ZH, start Pilotprojekt
- Revision Komm. Natur --> Landschaftsschutzverordnung
- Luppen Restwassermenge und Fischgängigkeit
- Luppen Hochwasserschäden
- Projektstudie Mühleweiher/ Tobelweiher

Leistungsauftrag Behörden und Organisation / Wirtschaft und Arbeit

Auftrag- und Leistungen

BEHÖRDEN UND ORGANISATION

- Sicherstellung der formellen Voraussetzungen zur Abwicklung der demokratischen Rechte durch die Bürgerinnen und Bürger
- Durchführung der Öffentlichkeitsarbeit und der amtlichen Publikationen
- Gewährleistung einer effizienten Organisation der Behörden und der Verwaltung und Zusammenarbeit der Verwaltung mit Dritten

WIRTSCHAFT UND ARBEIT

- Beobachtung des Grundstückhandels und Nachführung einer Datenbank «verfügbare Grundstücke»; Anbieter und Nachfrager zusammenbringen
- Beratung von Unternehmungen und Grundeigentümern zur raschen Abwicklung von Bewilligungsverfahren, Vermittlung von Informationen und Kontakten
- Vertretung der Gemeinde im Zweckverband Region Zürcher Oberland (RZO)

Ziele und Massnahmen aus dem Leitbild 2014 - 2018 (wird neu erarbeitet)

BEHÖRDEN UND ORGANISATION

- Die Bevölkerung ist über die Behörden- und Verwaltungstätigkeiten transparent und zeitnah informiert
- Die Qualität der Verwaltungsdienstleistungen ist auf hohem Niveau sichergestellt und wird laufend optimiert

WIRTSCHAFT UND ARBEIT

- Erhalt der Attraktivität und des Bekanntheitsgrades von «Pfäffikon ZH» als Wohn- und Arbeitsort
- Gute Rahmenbedingungen für Industrie und Gewerbe schaffen mit dem Ziel, bestehende Betriebe am Ort zu erhalten und neue anzusiedeln
- Die Gemeinde engagiert sich in der regionalen und kommunalen Standortförderung
- Die Bedürfnisse der örtlichen Gewerbe- und Industriebetriebe sind bekannt

operative Ziele

<u>Umschreibung</u>	<u>Zielvorgabe</u>	<u>Resultat</u>
BEHÖRDEN UND ORGANISATION		
Gewährleisten der gesetzlichen Abläufe bei Wahlen, Abstimmungen und Gemeindeversammlungen	Anzahl gutgeheissene Beschwerden gegen Gemeinde / 0	
Sicherstellen einer transparenten und regelmässigen Information der Öffentlichkeit über die Behörden- und Verwaltungstätigkeit	über Gemeinderatsbeschlüsse wird innert 10 Tagen informiert	
Einsatz von Social Media als Kommunikationskanal erproben	Kreis der Adressaten von Informationen erweitern	
	2000 Follower bis Ende 2020	
WIRTSCHAFT UND ARBEIT		
Regelmässig Kontakt zu ortsansässigen Firmen pflegen	Durchführung einer Info-/PR-/Lobbying-Veranstaltung / alle 2 Jahre (nächstes Mal Jahr 2020)	
Ansässige oder ansiedlungswillige Firmen beraten oder deren Anfragen beantworten	Reaktionszeit auf mündliche oder schriftliche Anfragen (Erstreaktion) / < 2 Tage	

Globalkredit

in 1'000 Franken

	<u>Budget 2019</u>	<u>Budget 2018</u>	<u>IST 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u>
Aufwand	2'692	2'510	2'409	2'268	2'324
Ertrag	-31	-28	-51	-32	-67
Total	2'661	2'482	2'358	2'236	2'257

Kommentar Globalkredit

-

Kennziffern

<u>Umschreibung</u>	<u>Prog 2019</u>	<u>Prog 2018</u>	<u>IST 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u> <u>oder Ø VJ</u>
BEHÖRDEN UND ORGANISATION					
Anzahl Gemeinderatssitzungen pro Jahr	24	25	23	24	2015: 22
Anzahl Geschäfte pro Jahr		200	187	209	2015: 169
WIRTSCHAFT UND ARBEIT					
Anzahl Beschäftigte in Industrie-/Gewerbebetrieben *		1'940	1'832		
Anzahl Beschäftigte in Dienstleistungsbetrieben *		3'500	3'868		
Total Anzahl Beschäftigte *		5'440	5'700		
Total Anzahl Betriebe		810	809		
* Zahlen gemäss statistischem Amt Kt Zürich; letzte Werte: 2015					

Investitionen

in 1'000 Franken

	<u>Budget 2019</u>	<u>Budget 2018</u>	<u>IST 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u>
Ausgaben Investitionsrechnung	-	-	-	22	-
Einnahmen Investitionsrechnung	-	-	-	-	-
Total	-	-	-	22	-

Wichtige Projekte (Investitions- und Organisationsprojekte)

-

Leistungsauftrag Bevölkerungsdienste

Auftrag- und Leistungen

- Führung des Einwohnerregisters, Ausstellen von Ausweisen und Zeugnissen, Beratung der Kunden
- Beurkundung von Zivilstandsfällen, Ausstellen von Ausweisen und Registerauszügen, Beratung der Kunden
- Bearbeitung von Einbürgerungsgesuchen, Beratung der GesuchstellerInnen

Ziele und Massnahmen aus dem Leitbild 2014 - 2018 (wird neu erarbeitet)

- Erhalt und Stärkung des Vertrauens der Bevölkerung in die Tätigkeit von Behörden und Verwaltung

operative Ziele

<u>Umschreibung</u>	<u>Zielvorgabe</u>	<u>Resultat</u>
Anmeldungen der Neuzuzüger speditiv verarbeiten und Meldebestätigung rasch zustellen	Zustellungsfrist / 95% < 5 Tage	
Beurteilung der Amtsführung im Zivilstandsamt durch die Oberbehörde ohne Beanstandungen (2-jähriges Beurteilungsergebnis)	Anzahl Anordnungen / keine	
Bestellungen von Zivilstandsurkunden speditiv bearbeiten und Dokument rasch zustellen	Zustellungsfrist / < 5 Tage	
Speditive Bearbeitung der Einbürgerungsgesuche	Bearbeitungsfrist 90 Tage / 95%	

Globalkredit

in 1'000 Franken

	<u>Budget 2019</u>	<u>Budget 2018</u>	<u>IST 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u>
Aufwand	661	675	705	653	663
Ertrag	-445	-448	-448	-437	-448
Total	216	227	257	216	215

Kommentar Globalkredit

-

Kennziffern

<u>Umschreibung</u>	<u>Prog 2019</u>	<u>Prog 2018</u>	<u>IST 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u> <u>oder Ø VJ</u>
EINWOHNERAMT					
Einwohnerzahl	12'250	12'200	12'137	12'095	2015: 11'736
davon Ausländer	2'390	2'350	2'327	2'360	2015: 2'211
Anzahl zugezogene Personen inkl. Geburten	1'000	1'000	1'042	1'265	2015: 1'025
Anzahl weggezogene Personen inkl. Todesfälle	900	900	986	932	2015: 857
ZIVILSTANDSAMT					
beurkundete Geburten	4	4	6	4	2015: 4
beurkundete Todesfälle	320	315	337	314	2015: 340
davon Todesfälle Dignitas	200	195	217	194	2015: 217
Anzahl Trauungen	110	120	110	128	2015: 105
EINBÜRGERUNGEN					
Anzahl Gesuche	30	30	29	25	2015: 36
Anzahl Personen	40	45	39	47	2015: 55

Investitionen

in 1'000 Franken

	<u>Budget 2019</u>	<u>Budget 2018</u>	<u>IST 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u>
Ausgaben Investitionsrechnung	-	-	-	-	-
Einnahmen Investitionsrechnung	-	-	-	-	-
Total	-	-	-	-	-

Wichtige Projekte (Investitions- und Organisationsprojekte)

-

Leistungsauftrag Familie und Alter / Jugend und Integration

Auftrag- und Leistungen

FAMILIE UND ALTER

- Bearbeiten und unterstützen bei ausgewählten Themen im Bereich Alter gemäss Leistungsvereinbarung mit der Altersbeauftragten, insbesondere bei der Umsetzung des Altersleitbildes
- Bereitstellen von genügend Ganztagesbetreuungsplätzen für Kinder im Vorschulalter

JUGEND UND INTEGRATION

- Unterstützen und entlasten der Lehrkräfte der Schule durch die unabhängige Schulsozialarbeit bei Problemfällen
- Erweitern der bisherigen Integrationsmassnahmen in Zusammenarbeit mit dem Kanton
- Konsolidieren der Zusammenarbeit mit der Mojuga
- Vereine im Rahmen der Jugendförderung unterstützen

Ziele und Massnahmen aus dem Leitbild 2014 - 2018 (wird neu erarbeitet)

FAMILIE UND ALTER

- Planung des neuen Jugend- und Familienzentrums
- Ältere Einwohnerinnen und Einwohner können so lange wie möglich in ihrer gewohnten Umgebung leben
- Genügend Plätze für die familienergänzende Betreuung von Kindern im Vorschulalter sind sichergestellt
- Verschiedene Wohnformen im Alter fördern
- Altersleitbild wird schrittweise umgesetzt

JUGEND UND INTEGRATION

- Einwohner mit Migrationshintergrund sind gut integriert

operative Ziele

<u>Umschreibung</u>	<u>Zielvorgabe</u>	<u>Resultat</u>
FAMILIE UND ALTER		
Mit dem Leistungsauftrag bestehende Kinderbetreuungsplätze halten	Kontakte pflegen / Mind. 2 Kontakte im Jahr	
Beratung von älteren Personen und ihren Angehörigen gemäss Leistungsauftrag mit der Altersbeauftragten	Bericht an die Sozialbehörde / Per Ende Rechnungsjahr	
JUGEND UND INTEGRATION		
Schulsozialarbeit: Case Management, Krisenintervention	a) intensive Einzelgespräche / 3 pro Woche b) Gruppenintervention / 1 pro Woche c) Klassenintervention / 2 pro Monat d) Intensives Lehrer- und Schulleitersgespräch / 1 pro Woche	
Betrieb Jugendtreff im Winterhalbjahr; niederschwelliges Beratungsangebot	Kontakte mit Jugendlichen im Winterhalbjahr / > 20 pro Woche	
Aufsuchende Jugendarbeit	Kontakte mit Jugendlichen: a) Sommerhalbjahr / > 30 pro Woche b) Winterhalbjahr / > 10 pro Woche	
Midnight Basketball	Durchschnittliche Besucheranzahl / > 25 Jugendliche	

Globalkredit

in 1'000 Franken

	<u>Budget 2019</u>	<u>Budget 2018</u>	<u>IST 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u>
Aufwand	2'995	2'643	2'496	2'684	2'767
Ertrag	-43	-46	-84	-94	-100
Total	2'952	2'597	2'412	2'590	2'667

Kommentar Globalkredit

-

Kennziffern

<u>Umschreibung</u>	<u>Prog 2019</u>	<u>Prog 2018</u>	<u>IST 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u> <u>oder Ø VJ</u>
FAMILIE UND ALTER					
Tagesplätze Chinderhuus / KITA Lilu	33/33	33 / 33	31 / 33	22 / 33	2015: 22 / 33
Tagesansatz Chinderhuus / KITA Lilu in Franken	125/118	125 / 118	125 / 118	125 / 118	2015: 125 / 118
Anzahl Einwohner über 65 Jahre	2'352	2'348	2'346	2'390	2015: 2'186
Anzahl Kinder im Vorschulalter (bis 30.04. nicht 4 Jahre alt)	670	641	673	500	n.v
JUGEND UND INTEGRATION					
Jugendsozialarbeit: In Pfäffikon wohnhafte Jugendliche zwischen 7 und 20 Jahren	1600	1'600	1'584	1'552	2015: 1'552
Schulsozialarbeit: Anzahl Kinder / Jugendliche in der 1.- 9. Klasse	970	914	922	883	2015: 892

Investitionen

in 1'000 Franken

	<u>Budget 2018</u>	<u>Budget 2018</u>	<u>IST 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u>
Ausgaben Investitionsrechnung	-	-	-	-	50
Einnahmen Investitionsrechnung	-	-	-	-50	-
Total	-	-	-	-50	50

Wichtige Projekte (Investitions- und Organisationsprojekte)

-

Leistungsauftrag Freizeit und Sport (inklusive Strandbad)

Auftrag- und Leistungen

- Bereitstellen einer funktionalen Infrastruktur
- Betrieb des Sportplatzes Barzloo zur sportlichen Betätigung und Freizeitgestaltung
- Werterhaltung der bestehenden Anlagen und Erweiterung wo nötig
- Betrieb des Strandbad Baumen zur sportlichen Betätigung, Erholung und Freizeitgestaltung
- Betrieb des Restaurants Strandbad Baumen

Ziele und Massnahmen aus dem Leitbild 2014 - 2018 (wird neu erarbeitet)

- Für die kulturellen, sportlichen und gesellschaftlichen Aktivitäten steht eine der finanziellen Möglichkeiten entsprechende Infrastruktur zur Verfügung

operative Ziele

<u>Umschreibung</u>	<u>Zielvorgabe</u>	<u>Resultat</u>
STRANDBAD BAUMEN		
Wirtschaftlicher Betrieb / Gesamtkostendeckungsgrad	Gesamtkostendeckungsgrad der laufenden Rechnung im 6-jährigen Schnitt, inklusive Werterhaltungs- und Attraktivitätssteigerungs- massnahmen / 60%	
Wirtschaftlicher Betrieb / Restaurant	Kostendeckender Restaurantbetrieb im 6-jährigen Schnitt / 100 %	

Globalkredit

in 1'000 Franken

	<u>Budget 2019</u>	<u>Budget 2018</u>	<u>IST 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u>
Aufwand	2'187	2'240	2'300	2'244	2'345
Ertrag	-1'618	-1'701	-1'666	-1'681	-1'707
Total	569	539	634	563	638

Kommentar Globalkredit

-

Kennziffern

<u>Umschreibung</u>	<u>Prog 2019</u>	<u>Prog 2018</u>	<u>IST 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u> <u>oder Ø VJ</u>
SPORTPLATZ BARZLOO					
Anzahl Nutzer im Sportplatz Barzloo *neu mit Trainer / Betreuer	670	670*	658	624	2015: 635*
STRANDBAD BAUMEN					
Eintritte pro Jahr	115'000	100'000	120'059	90'000	2015: 126'200
Kostendeckungsgrad Badi aus Betriebsrechnung:					
Ø Kostendeckungsgrad (DG) gesamte Anlage (6 Jahre) - ab 2014	> 60%	> 60%	87%	91%	2015: 89%
					2014 & 2015: 79%
Ø Kostendeckungsgrad (DG) Restaurant (6 Jahre); ab 2014 inkl. Abschreibungen Gebäude	100%	100%	104%	107%	2015: 103%
					Mittelwert 6a: 100%

Investitionen

in 1'000 Franken

	<u>Budget 2019</u>	<u>Budget 2018</u>	<u>IST 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u>
Ausgaben Investitionsrechnung	180	-	-	184	517
Einnahmen Investitionsrechnung		-	-	-	-
Total	180	-	-	184	517

Wichtige Projekte (Investitions- und Organisationsprojekte)

- Planungsphase Ersatz Garderobengebäude Barzloo (FC Pfäffikon)
- Ersatz Sprungturm 3m Strandbad Baumen

Leistungsauftrag

Finanzen und Steuern

Auftrag- und Leistungen

STEUERABTEILUNG

- Führen der für die Steuererhebung notwendigen und vom kantonalen Steueramt vorgeschriebenen Register nach den gesetzlichen Vorgaben
- Ordnungs- und gesetzmässiges Veranlagen der Staats- und Gemeindesteuern sowie der direkten Bundessteuern
- Gesetzeskonforme und effiziente Bezugsmassnahmen der Staats- und Gemeindesteuern sowie Quellensteuern II
- Gesetzmässiges Veranlagen und effiziente Inkassomassnahmen der Grundstückgewinnsteuern
- Erteilen von Steuerauskünften im Hinblick auf ein korrektes Veranlagungs- und Bezugsverfahren

FINANZABTEILUNG

- Ordnungs- und zweckmässige Führung von Rechnung, Budget und Finanzplan; gegen kostendeckende Entschädigungen ist die Rechnungsführung auch für Organisationen mit öffentlichem Interesse (z.B. Kirchen) möglich
- Beratung und Unterstützung von Behörden und Verwaltung
- Sicherstellung eines wirkungsvollen Einsatzes der zur Verfügung stehenden Mittel

Ziele und Massnahmen aus dem Leitbild 2014 - 2018 (wird neu erarbeitet)

- Pfäffikon hat einen attraktiven Steuerfuss, der maximal 5%-Punkte über dem kantonalen Mittel liegt
- Im mehrjährigen Mittel einen angemessenen Cash Flow zur Finanzierung der Investitionsvorhaben erzielen

operative Ziele

<u>Umschreibung</u>	<u>Zielvorgabe</u>	<u>Resultat</u>
STEUERABTEILUNG		
Steuerpflichtige mit unselbstständiger Erwerbstätigkeit definitiv veranlagen	Prozentsatz definitiver Einschätzungen / >= 60%	
Effizientes Bezugsverfahren (Inkasso) sicherstellen	Regelmässige Debitorenbewirtschaftung / monatlich	
FINANZABTEILUNG		
Korrektes Erstellen von Jahresrechnung und Budget	Anzahl erheblicher Beanstandungen im Revisionsbericht / keine	

Globalkredit

in 1'000 Franken

	<u>Budget 2019</u>	<u>Budget 2018</u>	<u>IST 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u>
Aufwand	1'650	1'655	1'619	1'576	1'508
Ertrag	-586	-626	-615	-578	-564
Total	1'064	1'029	1'004	998	944

Kommentar Globalkredit

-

Kennziffern

<u>Umschreibung</u>	<u>Prog 2019</u>	<u>Prog 2018</u>	<u>IST 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u> <u>oder Ø VJ</u>
STEUERABTEILUNG					
Anzahl Steuerpflichtige	7'800	7'650	7'541	7'403	2015: 7'233
Gesamter Steuerertrag - ohne Grundstückgewinnsteuern - in Mio. Franken	38.4	36.8	33.8	33.4	2015: 30,9
%Anteil an ordentlichen Gemeindesteuern					
Natürliche Personen	93.7		93.5	91.9	90.6
Juristische Personen	6.3		6.5	8.1	9.4
Einschätzungsquote in %	605		60.75	60.90	54.05
Einnahmen Grundstückgewinnsteuern in Mio. Franken	4.5	2.9	2.7	5.1	2015: 4,8
Anzahl Handänderungsanzeigen	210	210	224	227	220
FINANZABTEILUNG					
Anzahl Mandate (ab 2013 Kath. Kirche)	-	1	1	1	2015: 1
Anzahl Belege (ab RJ 2017 ohne Sozialamtsbelege) ab 2019 ohne Kath. Kirche	18'100	19'100	18'820	25'690	2015: 24'570
Anzahl Lohnabrechnungen (bis 2018 inkl. Kath. Kirche)	3'900	4'100	4'163	4'138	2015: 4'223

Investitionen

in 1'000 Franken

	<u>Prog 2019</u>	<u>Budget 2018</u>	<u>IST 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u>
Ausgaben Investitionsrechnung		-	-	-	-
Einnahmen Investitionsrechnung		-	-	-	-
Total	-	-	-	-	-

Wichtige Projekte (Investitions- und Organisationsprojekte)

- Start per 01.01.2019 mit neuer Hauptsoftware Abraxas, anstelle von RUF (Steuern)
- Start per 01.01.2019 mit neuer Hauptsoftware Abacus anstelle von RUF (Finanzen)

Leistungsauftrag Gemeindeammann- und Betreibungsamt (Behörden und Organisation)

Auftrag- und Leistungen

- Die Forderungen von Gläubigern gegenüber den Schuldnern gemäss den gesetzlichen Vorgaben einfordern
- Die angeforderten Registerauskünfte rasch bearbeiten
- Die gemäss Gesetz und den Gesetzen übertragenen zivilrechtlichen sowie strafprozessrechtlichen Aufgaben ausführen

Ziele und Massnahmen aus dem Leitbild 2014 - 2018 (wird neu erarbeitet)

- Erhalt und Stärkung des Vertrauens der Bevölkerung in die Tätigkeit von Behörden und Verwaltung
- Die Qualität der Verwaltungsdienstleistungen ist auf hohem Niveau sichergestellt und wird laufend optimiert

operative Ziele

<u>Umschreibung</u>	<u>Zielvorgabe</u>	<u>Resultat</u>
Zustellung von Zahlungsbefehl	Bearbeitungszeit in Tagen für Zustellung Zahlungsbefehl / < 17 Tage	
Vollzug von Pfändungen	Vollzugsfrist in Tagen Einkommenspfändung / < 14 Tage	
Korrekte und saubere Amtsführung	Beanstandungen bei Inspektion OG / 0	
Korrektur Vollzug der Gesetze	Anzahl gutgeheissene Beschwerden / 0	

Globalkredit

in 1'000 Franken

	<u>Budget 2019</u>	<u>Budget 2018</u>	<u>IST 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u>
Aufwand	930	1'015	1'047	967	981
Ertrag	-1'035	-1'100	-1'156	-1'051	-1'065
Total	-105	-85	-109	-84	-84

Kommentar Globalkredit

-

Kennziffern

<u>Umschreibung</u>	<u>Prog 2019</u>	<u>Prog 2018</u>	<u>IST 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u> <u>oder Ø VJ</u>
BETREIBUNGSAMT					
Betreibungsbegehren	5'800	6'500	6'108	6'146	2015: 6'211
Fortsetzungsbegehren	3'900	4'300	4'432	3'844	2015: 4'034
davon Anzahl fortgesetzt (in %)	66%	66%	72.56%	62.5%	2015: 65%
davon fruchtlose Pfändungen	27%	27%	29.24%	27%	2015: 26%
Anzahl Betreibungsauszüge	5'600	5'700	5'615	5'359	2015: 5'246
GEMEINDEAMMANNAMT					
Gerichtliche Zustellungen	70	150	67	85	2015: 200
Vollstreckungen	8	8	17	7	2015: 8
Amtliche Befunde	22	25	22	25	2015: 25
Beglaubigungen	130	150	172	128	2015: 154

Investitionen

in 1'000 Franken

	<u>Budget 2019</u>	<u>Budget 2018</u>	<u>IST 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u>
Ausgaben Investitionsrechnung		-	-	-	-
Einnahmen Investitionsrechnung		-	-	-	-
Total	-	-	-	-	-

Wichtige Projekte (Investitions- und Organisationsprojekte)

-

Leistungsauftrag Gesundheit

Auftrag- und Leistungen

- Einkauf der gesetzlich vorgegebenen Leistungen, allenfalls durch Leistungsaufträge an Dritte (Pflege, Spitex, Lebensmittel- und Pilzkontrolle, Friedhof- und Bestattungswesen)

Ziele und Massnahmen aus dem Leitbild 2014 - 2018 (wird neu erarbeitet)

- Bedarfsgerechtes Angebot für die Betreuung im Alter ist sichergestellt
- Ältere Einwohnerinnen und Einwohner können so lange wie möglich in ihrer gewohnten Umgebung leben
- Die Friedhofanlage ist aufgewertet
- Gutes lokales und regionales Gesundheitsangebot sicherstellen

operative Ziele

<u>Umschreibung</u>	<u>Zielvorgabe</u>	<u>Resultat</u>
Leistungsaufträge und Beteiligung an Unternehmungen sind zweckmässig und werden eingehalten	Periodizität / jährlich bzw. vor vereinbartem Ablauf	
Zufriedenheit der Bevölkerung mit dem Friedhof-/ Bestattungswesen sicherstellen	Zahl der schriftlichen Reklamationen / < 3	

Globalkredit

in 1'000 Franken

	<u>Budget 2019</u>	<u>Budget 2018</u>	<u>IST 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u>
Aufwand	4'968	4'601	4'813	4'232	3'765
Ertrag	-278	-238	-244	-132	-86
Total	4'690	4'363	4'569	4'100	3'679

Kommentar Globalkredit

- Weiterer Anstieg der Pflegekosten, welche nicht beeinflusst werden können
- Ab 2018 zusätzliche Verrechnung der MiGeL (Mittel und Gegenstände zu den Pflegekosten) wie bsp. Verbands- und Inkontinenzmaterial ca. CHF 100'000

Kennziffern

<u>Umschreibung</u>	<u>Prog 2019</u>	<u>Prog 2018</u>	<u>IST 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u> <u>oder Ø VJ</u>
Pflegefinanzierung total	3'032'000	2'866'000	3'008'518	2'645'946	
- GerAtrium			695'611	765'025	
- Alterszentrum Sopie Guyer			1'476'832	1'233'780	
- Übrige			836'075	647'141	
▪ Anzahl Personen			126	128	
- männlich			54	49	
- weiblich			72	79	
Spitex total	862'000	785'000	833'586	876'623	
-Spitex Pfäffikon - Hittnau			517'161	624'382	
- Übrige			316'425	252'241	
▪ Anzahl Personen			189	227	
- männlich			55	79	
- weiblich			134	148	
Spitex: Anzahl Einsatzstunden (nur für Pfäffikon)	12'500	12'500	12'329	11'380	2015: 11'093
Lebensmittelkontrolle: Anzahl Kontrollen	95	95	68	79	2015: 79
Friedhofanlage (ohne Gräber): Unterhaltskosten je m2 in Franken (*ab 2017 höhere Kosten aufgrund Submission Friedhofgärtner)	6.85*	6.85*	6.45*	5.20	2015: 5.25

Investitionen

in 1'000 Franken

	<u>Budget 2019</u>	<u>Budget 2018</u>	<u>IST 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u>
Ausgaben Investitionsrechnung		103	31	321	51
Einnahmen Investitionsrechnung		-	-	-	-
Total	-	103	31	321	51

Wichtige Projekte (Investitions- und Organisationsprojekte)

-

Leistungsauftrag Kultur (inklusive Bibliothek)

Auftrag- und Leistungen

- Gezielte Förderung eines lebendigen, vielfältigen Kulturlebens
- Unterstützung der Dorfvereine mit Beiträgen und Infrastrukturleistungen
- Führung einer kundenorientierten Gemeindebibliothek als sinnvolle Freizeitbeschäftigung und zur Bereicherung des kulturellen Lebens

Ziele und Massnahmen aus dem Leitbild 2014 - 2018 (wird neu erarbeitet)

- Förderung und Unterstützung der kulturellen und gesellschaftlichen Anlässe, insbesondere solche mit spezieller Ausstrahlung

operative Ziele

<u>Umschreibung</u>	<u>Zielvorgabe</u>	<u>Resultat</u>
KULTURFÖRDERUNG		
Öffentliche Anlässe mit speziellem Charakter und grosser Gemeinschaftswirkung für die Gemeinde (Glanzlichter) sicherstellen	Anzahl der Anlässe / > 8	
Im Chesselhuus sorgt ein neuer Betreiber für attraktive Anlässe	> 60	
BIBLIOTHEK		
Einen kundenorientierten Medienbestand sicherstellen	a) Umschlag Bücher / 3-4 Mal b) Umschlag andere Medien / 6-8 Mal (Vergleich Ausleihen zu Bestand)	
Gebühreneinnahmen durch Ausleihen	Einnahmen aus Gebühren / 32'500 Franken	

Globalkredit

in 1'000 Franken

	<u>Budget 2019</u>	<u>Budget 2018</u>	<u>IST 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u>
Aufwand	554	1'148	1'394	1'407	1'296
Ertrag	-49	-110	-136	-139	-124
Total	505	1'038	1'258	1'268	1'172

Kommentar Globalkredit

- Die Kostenstelle "Dorfsaal Chesselhuus" wird ab 2019 im Geschäftsfeld Liegenschaften budgetiert (deshalb tiefere Ausgaben).

Kennziffern

<u>Umschreibung</u>	<u>Prog 2019</u>	<u>Prog 2018</u>	<u>IST 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u> <u>oder Ø VJ</u>
KULTURFÖRDERUNG					
Aufwendung pro Einwohner/in in Franken	15.90	15.76	17.93	18.48	2015: 19.80
Anzahl unterstützte Vereine und Organisationen		9	21	15	2015: 20
Anzahl direkt unterstützte Anlässe		21	26	18	2015: 15
TOTAL Kulturbeiträge	194'000	190'000	211'072	216'046	2015: 225'568
davon direkte Beiträge für Anlässe		91'500	115'122	133'046	2015: 76'357
davon Pauschalbeiträge an Vereine und Organisationen	99'250	98'500	95'950	83'000	2015: 149'211
BIBLIOTHEK					
Anzahl der aktiven Benutzer/innen		900	942	1'096	2015: 955
Anzahl der Besucher/innen während der Öffnungszeiten (neu ab 2017 / es werden alle Personen, die die Bibliothek betreten gezählt; Ausleihe nicht zwingend erforderlich)		17'000	20'677	17'331	201: 14'844
Anzahl Ausleihen		70'000	66'276	72'018	2015: 72'996

Investitionen

in 1'000 Franken

	<u>Budget 2019</u>	<u>Budget 2018</u>	<u>IST 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u>
Ausgaben Investitionsrechnung	251	-	-	84	2
Einnahmen Investitionsrechnung	-	-	-	-	-145
Total	251	-	-	84	-143

Wichtige Projekte (Investitions- und Organisationsprojekte)

- Ersatz Weihnachtsbeleuchtung

Leistungsauftrag Liegenschaften

Auftrag- und Leistungen

- Planung, Bau, Betrieb und Unterhalt der Liegenschaften und Unterhalt Grundstücke
- Verwaltung der Liegenschaften im Finanzvermögen mit einer angemessenen Rendite
- Verkauf der nicht für den Gemeindebetrieb benötigten Grundstücke und Liegenschaften
- Bei Arbeitsvergebungen Handlungsspielraum der Submissionsverordnung nutzen

Ziele und Massnahmen aus dem Leitbild 2014 - 2018 (wird neu erarbeitet)

- Die Infrastruktur ist an die aktuellen Bedürfnisse der Schule und der Verwaltung unter Berücksichtigung des Bevölkerungswachstums angepasst
- Für die kulturellen, sportlichen und gesellschaftlichen Aktivitäten steht eine den finanziellen Möglichkeiten entsprechende Infrastruktur zur Verfügung
- Sicherstellung der notwendigen Verwaltungsräumlichkeiten und Anpassung an veränderte Bedürfnisse
- Schulräume sind ausreichend vorhanden
- Das Seequai ist als wichtiger Begegnungsort weiter aufgewertet
- Werterhalt der Liegenschaften, die für Gemeindeaufgaben nötig sind, ist sichergestellt
- Energieeffizienz der Gemeindeliegenschaften bei Umbauten optimieren

operative Ziele

<u>Umschreibung</u>	<u>Zielvorgabe</u>	<u>Resultat</u>
Wererhaltung der Liegenschaften sicherstellen (gemäss rollender Planung)	Wererhalt gesamt in Prozent des Wiederbeschaffungswertes / 2.5% Budget 2017: 2.3 %	Budget 2018: 4.4% Budget 2019: 3.2%

Globalkredit

in 1'000 Franken

	<u>Budget 2019</u>	<u>Budget 2018</u>	<u>IST 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u>
Aufwand	7'258	6'625	7'443	7'492	8'034
Ertrag	-1'039	-1'111	-1'056	-1'544	-1'204
Total	6'219	5'514	6'387	5'948	6'830

Kommentar Globalkredit

- Unterhalt und Betrieb Dorfsaal Chesselhuus ab 2019 im Geschäftsfeld Liegenschaften budgetiert (500).

Kennziffern

<u>Umschreibung</u>	<u>Prog 2019</u>	<u>Prog 2018</u>	<u>IST 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u> <u>oder Ø VJ</u>
Wiederbeschaffungswert der Anlagen in Mio. Franken	120	117	112	112	2015: 112
Werterhalt Liegenschaften Erfolgsrechnung in 1'000 Franken	850	873	713	882	2015: 920
Werterhalt Liegenschaften Investitionsrechnung in 1'000 Franken	3'000	4'200	1'200	1'032	2015: 8'700
Einnahmen Vermietung für Schulräume und Turnhallen in 1'000 Franken	40	40	52	50	2015: 52
Energie Liegenschaften:					
Heizölverbrauch der Liegenschaften in Litern	30'000	69'000	101'400	101'400	2015: 191'000
Gasverbrauch der Liegenschaften in kWh	2'500'000	2'100'000	2'400'000	2'400'000	2015: 1'700'000

Investitionen

in 1'000 Franken

	<u>Budget 2019</u>	<u>Budget 2018</u>	<u>IST 2017</u>	<u>IST 2015</u>	<u>IST 2015</u>
Ausgaben Investitionsrechnung	5'448	7'329	5'701	1'928	8'726
Einnahmen Investitionsrechnung	-100	-100	-124	-62	-92
Total	5'348	7'229	5'577	1'866	8'634

Wichtige Projekte (Investitions- und Organisationsprojekte)

- SH Pfaffberg, Koord. Massnahmenpl. 4'500
- Mettlen OS Trakt Süd, Koord. Massnahmenpl. 350
- Mettlen PS, Turnhalle, Koord. Massnahmenpl. 150

Leistungsauftrag Schulbehörde und Organisation (Schule)

Auftrag- und Leistungen

- Sicherstellung der inhaltlichen, formalen und organisatorischen Voraussetzungen zur korrekten Abwicklung des Schulwesens
- Übernahme der Funktion als Drehscheibe in allgemeinen schulischen Fragen
- Durchführung der Öffentlichkeitsarbeit für die Schulbehörden
- Umsetzung des neuen Volksschulgesetzes und der Verordnungen

Ziele und Massnahmen aus dem Leitbild 2014 - 2018 (wird neu erarbeitet)

- Schulqualität erhalten und weiterentwickeln
- Schnittstellen zwischen den verschiedenen Stufen optimieren
- Angemessener Umgang mit den unterschiedlichen Bedürfnissen von Schülern und Schülerinnen
- Schulwege sind sicher
- Schulräume sind ausreichend vorhanden

operative Ziele

<u>Umschreibung</u>	<u>Zielvorgabe</u>	<u>Resultat</u>
Das Volksschulgesetz und die Verordnungen werden gemäss kantonalen Vorgaben periodengerecht und korrekt umgesetzt	a) Einhaltung der unterschiedlichen Terminvorgaben des Kantons / Keine Verzögerungen b) Mahnungen durch Kanton / Keine	
Öffentlichkeit über die Schulbehörden und Schulgeschäfte regelmässig transparent informieren	a) Periodizität (Verhandlungsbericht) / jeweils nach der Schulpflegesitzung (8x) b) Allgemeine Berichte / 8	
Drehscheibenfunktion in allgemeinen schulischen Fragen wahrnehmen	a) rasche und korrekte Weiterleitung bzw. Beantwortung der Informationen und Anfragen / innerhalb 5 Tagen b) Begründete Reklamationen / < 5	
Inhaltliche, formale und organisatorische Voraussetzungen zur korrekten Abwicklung des Schulwesens sicherstellen	a) Anzahl Aufsichtsbeschwerden gegen SP / 0 b) Anzahl effektive Rekurs / < 3 c) Anzahl gutgeheissene Rekurse / max. 1	

Globalkredit

in 1'000 Franken

	<u>Budget 2019</u>	<u>Budget 2018</u>	<u>IST 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u>
Aufwand	1'504	915	899	916	917
Ertrag	-12	-1	-2	-	-1
Total	1'492	914	897	916	916

Kommentar Globalkredit

- Schulinformatik neu hier dabei

Kennziffern

<u>Umschreibung</u>	<u>Prog 2019</u>	<u>Prog 2018</u>	<u>IST 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u> <u>oder Ø VJ</u>
Anzahl Sitzungen (Schulpflege und Kommissionen)	32	~ 42	42	32	2015: 32
Behandelte Geschäfte Schulpflege	290	~ 195	224	174	2015: 139
Anzahl Schuleinheiten	4	4	4	4	2015: 4
Anzahl Lehrpersonen	~ 160	~ 150	151	149	2015: 139
Anzahl SchülerInnen	~ 949	~ 949	921	888	2015: 889
SchülerInnen mit einer internen sonderpädagogischen Massnahme	~ 205	~ 188	194	199	2015: 202
SchülerInnen mit einer externen sonderpädagogischen Massnahme	~ 41	~ 34	31	27	2015: 34
Anzahl Kindergartenkinder	~ 278	~ 267	248	270	2015: 248
Kindergartenkinder mit einer externen sonderpädagogischen Massnahme	~ 8	~ 6	6	3	2015: 1
Kindergartenkinder mit einer internen sonderpädagogischen Massnahme (Integrative Förderung)	~ 65	~ 57	60	37	2015: 40

Investitionen

in 1'000 Franken

	<u>Budget 2019</u>	<u>Budget 2018</u>	<u>IST 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u>
Ausgaben Investitionsrechnung	725	380	50	111	201
Einnahmen Investitionsrechnung	-	-	-	-	-
Total	725	380	50	111	201

Wichtige Projekte (Investitions- und Organisationsprojekte)

- Anschaffung Geräte Lehrplan 21
- Einrichtung Mobiliar Schulhaus Pfaffberg nach Umbau und Sanierung
- Anschaffung Mobiliar Schulhaus Steinacker

Leistungsauftrag Sicherheit

Auftrag- und Leistungen

- Gewährleistung der öffentlichen Ruhe, Ordnung und Sicherheit
- Polizeipräsenz im Rahmen des Leistungsauftrages mit der Kommunalpolizei Fehraltorf-Russikon-Pfäffikon ZH und des Polizeiorganisationsgesetzes sicherstellen
- Sicherstellung der Führung in ausserordentlichen Lagen (Katastrophen und Nothilfe)
- Bearbeitung von Reklame-, Patent-, Standplatz- und Verkaufsgesuchen

Ziele und Massnahmen aus dem Leitbild 2014 - 2018 (wird neu erarbeitet)

- Die Bevölkerung fühlt sich sicher
- Nothilfeorganisationen (Feuerwehr, Zivilschutz, Seerettungs- und Bergungsdienst, regionale Führungsorganisation) erfüllen ihren Auftrag effizient und effektiv

operative Ziele

<u>Umschreibung</u>	<u>Zielvorgabe</u>	<u>Resultat</u>
Koordination und Beurteilung der zu erbringenden Leistungen der Kommunalpolizei Fehraltorf-Russikon-Pfäffikon ZH	Leistungsbericht über die Erfüllung des Leistungsauftrages / Semesterweise	
Einsatzbereitschaft der Nothilfeorganisationen jederzeit sicherstellen	a) Leistungsanforderungen / Aufgaben effizient und kostenbewusst erfüllt b) Stabsübung RFO / 1 mal jährlich Handlungsfähigkeit in ausserord. Lage sichergestellt c) Inspektion der FW durch zwei FW-Experten sowie Statthalter / Kein ungenügender Bewertungspunkt d) Interventionszeit FW ab Alarmierung bis Einsatzort innerhalb 10 min. (15 min. ausserorts) / erfüllt	
Bewilligungen / Absagen ohne Mitbericht speditiv erteilen	Erteilungsfrist nach Eingang des Gesuches / < 7 Tage	
Bewilligungen / Absagen mit Mitbericht speditiv erteilen	Erteilungsfrist nach Eingang des Gesuches / < 21 Tage	
Behandlung von Begehren um Verkehrsanordnungen	Behandlungsdauer (ohne Verfügung Kantonspolizei) / < 14 Tage	

Globalkredit

in 1'000 Franken

	<u>Budget 2019</u>	<u>Budget 2018</u>	<u>IST 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u>
Aufwand	2'380	2'594	2'415	2'446	2'404
Ertrag	-972	-1'048	-1'123	-1'032	-998
Total	1'408	1'546	1'292	1'414	1'406

Kommentar Globalkredit

-

Kennziffern

<u>Umschreibung</u>	<u>Prog 2019</u>	<u>Prog 2018</u>	<u>IST 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u> <u>oder Ø VJ</u> 2015: 196
Bestand Angehörige Zivilschutzorganisation Pfäffikon- Fehraltorf-Hittnau-Russikon	225	215	219	207	
Geleistete Personentage anlässlich Zivilschutzübungen	700	700	726	645	2015: 772
Ist-Bestand Feuerwehrangehörige (Mindest-Soll-Bestand gem. Gebäudeversicherung: 60)	50	45	54	53	2015: 55
Anzahl Feuerwehreinsätze	100	100	90	86	2015: 94
Erteilte Bewilligungen für Veranstaltungen	35	40	32	36	2015: 53
Erteilte Bewilligungen Gastgewerbe	40	30	40	35	2015: 25

Investitionen

in 1'000 Franken

	<u>Budget 2019</u>	<u>Budget 2018</u>	<u>IST 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u>
Ausgaben Investitionsrechnung	130	-	121	-288	179
Einnahmen Investitionsrechnung	-610	-480	-143	-	-12
Total	-480	-480	-22	-288	167

Wichtige Projekte (Investitions- und Organisationsprojekte)

- Polizeiverordnung revidieren

Leistungsauftrag Soziales

Auftrag- und Leistungen

- Gewährung von Unterstützungsleistungen nach dem Subsidiaritätsprinzip
- Gewährung und Sicherstellung von Ergänzungsleistungen
- Beratung der Bevölkerung in Sozialversicherungsfragen
- Bereitstellen von Betreuung und Unterbringung für Asylsuchende

Ziele und Massnahmen aus dem Leitbild 2014 - 2018 (wird neu erarbeitet)

- Sozialhilfemissbrauch wird bekämpft

operative Ziele

<u>Umschreibung</u>	<u>Zielvorgabe</u>	<u>Resultat</u>
Antrag an Sozialbehörde betreffend wirtschaftliche Sozialhilfe innert Frist	Antrag innert 50 Tagen / Mind. 95%	
Zweckmässigkeit des Vertrages mit der Asylorganisation regelmässig prüfen	a) Kontakte betreffend Vertrag / 2 mal jährlich b) Prüfung Vertrag / 1 mal jährlich	
Unverzögliche Sanktionierung bei Missachtung behördlicher Auflagen in Bezug auf die wirtschaftliche Sozialhilfe	Kürzung, Einstellung der Leistungen / innert 30 Tagen	

Globalkredit

in 1'000 Franken

	<u>Budget 2019</u>	<u>Budget 2018</u>	<u>IST 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u>
Aufwand	13'187	11'954	12'493	12'691	12'971
Ertrag	-5'004	-4'975	-5'302	-6'100	-5'478
Total	8'183	6'979	7'191	6'591	7'493

Kommentar Globalkredit

- Höhere Kosten KESB-Platzierungen, geringerer Kostenersatz bei vorläufig aufgenommenen Ausländern aufgrund Gesetzesänderung.

Kennziffern

<u>Umschreibung</u>	<u>Prog 2019</u>	<u>Prog 2018</u>	<u>IST 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u> <u>oder Ø VJ</u>
Anzahl Fürsorgefälle im Jahr	120	130	128	120	2015: 240
Durchschnittliche Bezugsdauer von Fürsorgeleistungen (in Monaten)	12 Monate	12 Monate	10 Monate	9 Monate	2015: 12 Monate
Anzahl Bezüger von Ergänzungsleistungen	330	330	308	282	2015: 300

Investitionen

in 1'000 Franken

	<u>Budget 2019</u>	<u>Budget 2018</u>	<u>IST 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u>
Ausgaben Investitionsrechnung		-	-	-	-
Einnahmen Investitionsrechnung		-	-	-13	-13
Total	-	-	-	-13	-13

Wichtige Projekte (Investitions- und Organisationsprojekte)

-

Leistungsauftrag Verkehr

Auftrag- und Leistungen

- Sicherstellung Planung, Bau, Betrieb und Unterhalt der Strassenanlagen
- Koordination Anliegen des öffentlichen Verkehrs mit dem ZVV
- Bei Arbeitsvergaben Handlungsspielraum der Submissionsverordnung nutzen

Ziele und Massnahmen aus dem Leitbild 2014 - 2018 (wird neu erarbeitet)

- Festlegung eines langfristigen Verkehrsmanagements für die Gemeinde
- Sicherstellung Werterhalt von Strassen, Wegen und Plätzen
- Förderung des öffentlichen Verkehrs
- Sichere Verkehrswege für den Langsamverkehr
- Interessen der Gemeinde gegenüber Kanton vertreten
- Gestaltungsprojekt Seestrasse
- Ausbau Bahn- und Bushof inkl. Umsetzung Behindertengleichstellungsgesetz

operative Ziele

<u>Umschreibung</u>	<u>Zielvorgabe</u>	<u>Resultat</u>
Werterhaltung der Strassenanlagen gemäss rollender Planung	Unterhaltsbetrag pro m2 / Fr. 4.40	Ø 4.55

Globalkredit

	<u>Budget 2019</u>	<u>Budget 2018</u>	<u>IST 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u>
Aufwand	4'053	4'056	4'611	4'549	4'278
Ertrag	-512	-636	-701	-1'142	-935
Total	3'541	3'420	3'910	3'407	3'343

in 1'000 Franken

Kommentar Globalkredit

- Ab 2019 neue Beträge an den Bahninfrastrukturfonds (Fr. 28.73/EW) -> Fr. 345'000

Kennziffern

<u>Umschreibung</u>	<u>Prog 2019</u>	<u>Prog 2018</u>	<u>IST 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u> <u>oder Ø VJ</u>
Kurzfristige Massnahmen (Oberflächensanierung / in m2)	500	1'000	500	1'000	2015: 1'000
Langfristige Massnahmen (Gesamtsanierung / in m2)	4'500	6'500	5'700	8'200	2015: 6'500
Werterhalt Soll Fr. 4.40 / m2	4.22	4.87	4.02	6.38	2015: 4.24

Investitionen

in 1'000 Franken

	<u>Budget 2019</u>	<u>Budget 2018</u>	<u>IST 2017</u>	<u>IST 2016</u>	<u>IST 2015</u>
Ausgaben Investitionsrechnung	1'310	1'456	836	1'829	1'049
Einnahmen Investitionsrechnung	-	-	-1'014	-	-
Total	1'310	1'456	-178	1'829	1'049

Wichtige Projekte (Investitions- und Organisationsprojekte)

- Gestaltungsprojekt Seestrasse Baubeginn 2019
- Sanierungsprojekt im Stock Baubeginn 2019
- Baumgartenstrasse Deckbelag 2019
- Stogelenstrasse Deckbelag 2019

Erfolgsrechnung nach Abteilungen

Budget / 4.9.2018

1.1.2019 - 31.12.2019

BU ER Inst 1stellig

Nummer	Bezeichnung	Budget 2019		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	ER Total	69'261'440	69'000'941	65'051'220	65'051'220	67'759'043.24	67'759'043.24
	Nettoergebnis		260'499				
10	Behörden und Organisation - Wirtschaft und Arbeit	2'692'041	30'500	2'509'680	27'500	2'408'756.10	50'603.60
	Nettoergebnis		2'661'541		2'482'180		2'358'152.50
13	Betreibungsamt	930'110	1'035'000	1'015'420	1'100'000	1'047'430.30	1'156'319.62
	Nettoergebnis	104'890		84'580		108'889.32	
16	Kultur	554'000	48'650	1'148'520	110'290	1'394'075.26	136'510.70
	Nettoergebnis		505'350		1'038'230		1'257'564.56
19	Bevölkerungsdienste	661'375	445'200	674'960	447'500	705'330.31	448'557.99
	Nettoergebnis		216'175		227'460		256'772.32
22	Gesundheit	4'967'900	278'000	4'600'870	237'500	4'813'135.97	243'606.76
	Nettoergebnis		4'689'900		4'363'370		4'569'529.21
25	Sicherheit	2'379'950	971'480	2'594'360	1'047'850	2'415'227.01	1'123'377.66
	Nettoergebnis		1'408'470		1'546'510		1'291'849.35
28	Finanzen und Steuern	1'649'830	585'950	1'654'540	625'720	1'618'891.74	614'879.15
	Nettoergebnis		1'063'880		1'028'820		1'004'012.59
31	Liegenschaften	7'258'174	1'038'918	6'625'050	1'111'100	7'443'017.33	1'055'929.50
	Nettoergebnis		6'219'256		5'513'950		6'387'087.83
34	Freizeit und Sport mit Strandbad	2'186'880	1'618'000	2'240'480	1'701'700	2'299'985.27	1'665'815.77
	Nettoergebnis		568'880		538'780		634'169.50
37	Hochbau, Planung, Umwelt	1'405'270	296'600	1'488'850	377'340	1'625'516.36	400'607.02
	Nettoergebnis		1'108'670		1'111'510		1'224'909.34
40	Tiefbau	4'053'765	512'270	4'056'210	636'430	4'611'220.35	700'597.75
	Nettoergebnis		3'541'495		3'419'780		3'910'622.60

Erfolgsrechnung nach Abteilungen

Budget / 4.9.2018

1.1.2019 - 31.12.2019

BU ER Inst 1stellig

Nummer	Bezeichnung	Budget 2019		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
43	Soziales Nettoergebnis	13'187'510	5'004'200 8'183'310	11'954'520	4'975'460 6'979'060	12'493'786.49	5'302'349.78 7'191'436.71
46	Soziales / ASF Nettoergebnis					543'638.35	82'752.35 460'886.00
49	Jugend und Integration Nettoergebnis	960'550	39'000 921'550	742'220	39'000 703'220	718'464.75	82'129.30 636'335.45
52	Familie und Alter Nettoergebnis	2'034'850	3'850 2'031'000	1'900'520	6'610 1'893'910	1'777'382.61	1'434.75 1'775'947.86
55	Schulbehörden und Organisation Nettoergebnis	1'504'140	11'990 1'492'150	914'780	500 914'280	898'796.96	2'208.00 896'588.96
60	Primarschule und Kindergarten Nettoergebnis	10'694'218	45'736 10'648'482	10'266'320	41'420 10'224'900	9'610'393.47	39'792.05 9'570'601.42
63	Sekundarstufe Nettoergebnis	5'241'347	79'567 5'161'780	4'136'400	42'570 4'093'830	4'345'054.53	57'615.30 4'287'439.23
66	Schule allgemein Nettoergebnis	6'346'120	503'900 5'842'220	5'954'730	443'920 5'510'810	5'959'081.78	608'505.65 5'350'576.13
90	Finanzierung Nettoergebnis	553'410 55'898'720	56'452'130	572'790 51'261'570	51'834'360	1'029'858.30 49'835'147.03	50'865'005.33
99	Abschluss Nettoergebnis			244'450	244'450	3'120'445.21	3'120'445.21

Investitionsrechnung VV nach Abteilungen

Budget / 4.9.2018

1.1.2019 - 31.12.2019

BU IR VV Inst 1stellig

Nummer	Bezeichnung	Budget 2019		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	IR Total Einnahmenüberschuss / Nettoinvestitionen	8'344'000	710'000	9'348'000	580'000	6'752'140.77	1'248'110.35
			7'634'000		8'768'000		5'504'030.42
16	Kultur Nettoergebnis	251'000					
			251'000				
22	Gesundheit Nettoergebnis			103'000		31'440.35	
					103'000		31'440.35
25	Sicherheit Nettoergebnis	130'000	610'000		480'000	120'882.70	142'800.00
		480'000		480'000		21'917.30	
31	Liegenschaften Nettoergebnis	5'448'000	100'000	7'329'000	100'000	5'701'434.72	
			5'348'000		7'229'000		5'701'434.72
34	Freizeit und Sport mit Strandbad Nettoergebnis	180'000					
			180'000				
37	Hochbau, Planung, Umwelt Nettoergebnis	300'000		240'000		12'649.40	91'610.35
			300'000		240'000	78'960.95	
40	Tiefbau Nettoergebnis	1'310'000		1'296'000		835'816.45	1'013'700.00
			1'310'000		1'296'000	177'883.55	
66	Schule allgemein Nettoergebnis	725'000		380'000		49'917.15	
			725'000		380'000		49'917.15

Investitionsrechnung FV nach Abteilungen

Budget / 4.9.2018

1.1.2019 - 31.12.2019

BU IR FV Inst 1stellig

Nummer	Bezeichnung	Budget 2019		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	IR Total	103'000		420'000			124'055.25
	Einnahmenüberschuss / Nettoinvestitionen		103'000		420'000	124'055.25	
31	Liegenschaften	103'000		420'000			124'055.25
	Nettoergebnis		103'000		420'000	124'055.25	

Finanzen
Hochstrasse 1, 8330 Pfäffikon
Telefon 044 952 51 60
finanzen@pfaeffikon.ch
www.pfaeffikon.ch